



Mitwirkende und Veranstalter des LNV-Zukunftsforum Naturschutz am 16.11.2019



Übergabe von Landschaftspflegemaschinen mit der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu



„Bure zum Alanga“ beim LNV-Zukunftsforum Naturschutz



MdL Martin Hahn, LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner und MdEP Norbert Lins beim LNV-Zukunftsforum



Gespräche am Rande des LNV-Zukunftsforum Naturschutz

LNV 2019

Der Jahresbericht

Herausgeber:

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.

Olgastraße 19

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 / 24 89 55 20

Fax: 0711 / 24 89 55 30

info@lnv-bw.de www.lnv-bw.de www.facebook.com/lnvbw/ https://twitter.com/LNV_BW

Redaktion: Christine Lorenz-Gräser

Abkürzungsverzeichnis:

BauGB	Baugesetzbuch
BLHV	Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BW	Baden-Württemberg
DNR	Deutscher Naturschutzring
DBU	Deutsche Bundesstiftung Umwelt
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EU	Europäische Union
FAKT	Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat Richtlinie
FM	Finanzministerium
FVA	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
GIZ	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
IDUR	Informationsdienst Umweltrecht e.V.
IEKK	Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept
KEA	Klimaschutz- und Energieagentur
KIT	Karlsruher Institut für Technologie
LGL	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
LNV-AK	LNV-Arbeitskreise
LOGL	Landesverband für Obst- und Gartenbau
LRA	Landratsamt
LSG	Landschaftsschutzgebiet
LT	Landtag
LUBW	Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
MKJS	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
MLR	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
MWFK	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
ND	Naturdenkmal
NSG	Naturschutzgebiet
PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (Forstliches Zertifizierungssystem)
PLENUM	Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt
RP	Regierungspräsidium
RÜ	Regenüberlaufbecken (gegen Hochwasser)
STM	Staatsministerium
SWR	Südwestrundfunk
UM	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
UmwRG	Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
VM	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
VwV	Verwaltungsvorschrift
WG	Wassergesetz
WM	Wirtschaftsministerium – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie

Jahresbericht 2019 des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Naturschützerinnen und Naturschützer,

Das wichtigste Thema im vergangenen Jahr 2019 war sicher das **Volksbegehren Artenschutz „Rettet die Bienen“**. Der LNV war in die vorbereitenden Diskussionen eingebunden, hat sich dann aber entschlossen, das Volksbegehren nicht zu unterstützen. Zu kompromisslos beharrten die Initiatoren auf ihren Positionen, die der LNV aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Konfliktbereich Landwirtschaft und Naturschutz nicht teilen konnte. Andere Naturschutzorganisationen unterstützten das Volksbegehren, teilweise mit Zähneknirschen. Gemeinsam mit dem

Landesverband von Bioland e. V., der ebenfalls nicht bei den Unterstützern war, nahm der LNV eine neutrale Position ein. Dennoch befürworteten wir, dass es schließlich zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“ kam und damit dessen Themen öffentlich diskutiert wurden. Es war die Basis dafür, dass später wesentliche Fortschritte erreicht werden konnten. Der LNV war im Dialog mit beiden Seiten, und gemeinsam mit dem Geschäftsführer von Bioland e. V., Christian Eichert, erarbeitete der hier Unterzeichnende einen Kompromiss. Viele der Kompromisspunkte fanden später Eingang in das Eckpunktepapier, das letztlich Grundlage des Gesetzesvorschlages zur Änderung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes wurde.

Im Jahr 2019 hatte der LNV **drei wichtige und umfangreiche Projekte** konzipiert und eingeleitet, die sich nun in ihrer aktiven Umsetzungsphase befinden, teilweise sogar mit eigenem Personal. Passend zu der Taxonomie Initiative des Landes, die der LNV mit angestoßen hatte, starteten wir die **„Initiative Artenkenntnis“**. Das alte Ziel des LNV, grundlegende Artenkenntnisse wieder stärker in Schulen, Hochschulen und der gesamten Gesellschaft zu verankern, möchten wir mit neuem Schwung vorantreiben. Albert Reif, emeritierter Professor aus Freiburg, koordiniert die Initiative, Ministerpräsident Kretschmann konnten wir als Schirmherrn gewinnen. Wir sind allerdings noch auf der Suche nach einer Finanzierung der Aktivitäten.

Die hat der LNV bereits für ein zweites Projekt, das wir als Teil der Initiative Artenkenntnis ansehen. Unter dem Titel **„Youth in Nature – wir sind dann mal draußen“ (YiN)** möchte der LNV interessierte Jugendliche mit einem über zwei Jahre angelegten Programm von Exkursionen zu Artenkennerinnen und Artenkennern heranbilden. Gemeinsam mit Expert*innen für bestimmte Arten-Gruppen werden sie Exkursionen unternehmen, und wir hoffen, dass manche von ihnen später auch im Naturschutz und in den Naturschutzverbänden aktiv sein werden. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des Umweltministeriums auf Vorschlag der Fraktion der Grünen. Als Teilzeitkraft koordiniert die Biologin Katrin Schlecht dieses Projekt.

Das dritte Projekt schließlich zielt darauf ab, unsere eigene Basis, die vielen ehrenamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützer in den LNV-Arbeitskreisen und Verbänden noch besser zu schulen, damit ihre Arbeit wirksam wird. Unter dem Titel **„Stärkung des Ehrenamts im Naturschutz“ (StEiN)** wird der LNV ebenfalls über zwei Jahre hinweg eine ganze Reihe von Fortbildungen anbieten. Neben dem Klassiker „Wie schreibe ich eine Stellungnahme?“, den wir wieder zusammen mit der Hochschule Rottenburg mehrfach anbieten werden, greifen wir auch Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Bauleitplanung, Naturschutzrecht und vieles weitere auf. Auch dieses Projekt wird gefördert vom Umweltministerium, auf Vorschlag der Landtagsfraktion der CDU. Die Agrarwissenschaftlerin Jutta Ortlepp ist für die Organisation des Projektes in Teilzeit angestellt.

Das Ministerium Ländlicher Raum hat einen **Notfallplan Wald** erarbeitet, zu dem es eine Anhörung gab. In seiner umfassenden Stellungnahme legte der LNV besonderen Wert darauf, dass bei der Neubegründung von Wäldern auf Sturmwurf- und anderen Kalamitäts-Flächen vor allem auf Naturverjüngung gesetzt werden und nur bei nachgewiesenem Bedarf gepflanzt werden soll.

Im vergangenen Jahr bahnte sich ein Kontakt zu der **staatlichen Liegenschaftsverwaltung** an, mit dem Ziel die Freiflächen der Landes-Liegenschaften naturnaher zu gestalten. Mittlerweile fand eine erste Besprechung statt, und es gibt hoffnungsvolle Zeichen, dass daraus eine produktive längerfristige Zusammenarbeit wird.

Seit vielen Jahren setzt sich der LNV für eine **Grundsteuerreform** ein, die Anreize für die Nutzung von Innenentwicklungspotenzialen gibt. Wir haben eng zusammengearbeitet mit der Initiative Grundsteuerreform, die wesentlich vom NABU unterstützt wird. Während es auf Bundesebene nicht gelungen ist, ein entsprechendes Modell zu platzieren, wird Baden-Württemberg wohl dank der Länderöffnungsklausel ein solches Grundsteuermodell einführen. Daran hat mit Sicherheit auch die Arbeit des LNV ihren Anteil, haben wir doch Ministerien, den Ministerpräsidenten und die kommunalen Spitzenverbände immer wieder darauf hingewiesen, welche Vorteile eine Bodenwertsteuer hat. Wir hoffen, dass Baden-Württemberg zum Modell wird für andere Bundesländer.

Weniger erfolgreich war unsere Lobbyarbeit gegen den **Paragraphen 13b BauGB**, der zu einer erheblichen Beschleunigung des Flächenverbrauchs geführt hat. Er wurde auf Initiative der CSU eingeführt und war bis zum 31.12.2019 befristet. Zum Glück ist es nicht gelungen, den Paragraphen vor Ablauf zu entfristen. Allerdings arbeiten politisch schwergewichtige Kräfte daran, ihn neu ins Bundesbaugesetz aufzunehmen, möglichst sogar dauerhaft. Dann wären alle Bemühungen für den sparsamen Umgang mit Bauflächen obsolet. Leider bearbeitet die EU die anhängige EU-Beschwerde gegen diesen Paragraphen nicht. Der LNV wird sich aber weiterhin mit dem Thema beschäftigen, ebenso wie unsere Dachorganisation DNR auf Bundesebene.

Bereits seit einigen Jahren hat sich in Siedlungsgebieten ein Trend zu **Schottergärten** festgesetzt und sich mit rasender Geschwindigkeit über Deutschland, ja über Europa ausgebreitet. Der LNV versucht, dagegen zuhalten, mit dem LNV- Zukunftsforum Naturschutz im Jahr 2018 und demnächst mit einem Informationsflyer, der von der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu finanziert wird. Der LNV ist in Gesprächen mit den kommunalen Landesverbänden, und wir hoffen, dass die Baubehörden den Flyer systematisch an Bauwillige weitergeben.

Die Zusammenarbeit mit der **Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu** erstreckt sich nun bereits über viele Jahre. Sie hat mehrfach die Beschaffung von dringend benötigten Landschaftspflege-Geräten für zahlreiche LNV-Arbeitskreise und andere Naturschutzgruppen ermöglicht, und die nächste Förderrunde wird in Kürze vorbereitet.

Vor zwei Jahren hat der LNV gemeinsam mit anderen Verbänden eine Studie in Auftrag gegeben, die die **mangelnde Qualität vieler Artenschutzgutachten** bei Windkraftplanungen belegt hat. Daraus entstand ein Diskussionsprozess mit Landschaftsplanern und dem Bundesverband Windenergie, der in die Aufstellung von **Qualitätskriterien für Artenschutzgutachten** mündete. Unsere Aufgabe wird es nun sein dafür zu sorgen, dass diese Kriterien von Investoren, Planern und Behörden konsequent angewandt werden.

Unser **LNV-Zukunftsforum Naturschutz am 16.11.2019** im Stuttgarter Hospitalhof zur Landwirtschaftspolitik mit dem Titel „EU-Agrarreform – Was blüht uns da?“ war ein voller Erfolg. Hochkarätige Referenten, darunter wichtige Europapolitiker, referierten und diskutierten mit etwa 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Seit längerem wird das neue **Klimaschutzgesetz** des Landes diskutiert. Im Entwurf wurde ein Vorschlag des LNV aufgegriffen, durch eine Dokumentationspflicht Impulse für kommunales Energiemanagement zu setzen. Der LNV hat beim Umweltministerium und den kommunalen Landesverbänden seit längerem für diese Dokumentationspflicht geworben – ein Engagement, das sich nun auszahlt.

In einer kleinen Studie hat der LNV untersucht, inwieweit **Kompensationsmaßnahmen für Flurneuordnungen öffentlich** dokumentiert werden – und konnte Luft nach oben belegen. Die Flurneuordnungsverwaltung hat positiv reagiert. Anders als bisher möchte sie künftig auch Maßnahmen für den ökologischen Mehrwert auf der öffentlichen Kompensationsplattform einstellen. Von einer laufenden und vom LNV unterstützten Bachelorarbeit erhoffen wir uns Erkenntnisse, inwieweit die Kompensationsmaßnahmen auch nach Übergabe an die Gemeinden weiter erhalten und unterhalten werden.

Auf dem **Plettenberg im Zollernalbkreis** soll der vorhandene Steinbruch in hochwertige Naturschutz-Flächen hinein erweitert werden. Außerdem wird diskutiert, wie die Emissionen der verschiedenen Öfen des dortigen Zementwerks reduziert werden können. In vielen Gesprächen hat sich der LNV eingeschaltet, hat auch einen Antrag auf Ausweisung des Plettenberges als Naturschutzgebiet gestellt. Der wird immerhin ernsthaft weiterverfolgt, ansonsten ist noch ungewiss, wie die laufenden Genehmigungsverfahren ausgehen.

In Vorbereitung der neuen EU-Agrarförderperiode haben 15 Verbände die Studie „Kulturlandschaft 2030“ in Auftrag gegeben. Der LNV gehört zu den Hauptauftraggebern, aber auch der Landesjagdverband, der Schwäbische Albverein und die Naturfreunde beteiligten sich. Das Institut für Agrarbiologie (IfAB Mannheim) entwarf ein Konzept, wie die Agrarumweltprogramme gestaltet werden müssten, um unsere

Artenvielfalt zu erhalten. Der Haken bei der Sache: Keiner weiß, wo die erforderlichen 225 Mio. Euro pro Jahr herkommen sollen- zumal in Corona-Zeiten.

Der LNV bemüht sich um **wirksame Öffentlichkeitsarbeit** – zunehmend auch mit professioneller Hilfe in der Pressearbeit. **38 Pressemitteilungen** hat der LNV im letzten Jahr verschickt, **zehn Ausgaben des LNV-Infobriefes** sind erschienen. Der Infobrief geht direkt an rund 1.500 Adressaten (mit steigender Tendenz) - indirekt durch Weiterleitung wahrscheinlich an ein Mehrfaches davon. Er ist ein Zentralorgan für die gesamte Naturschutzszenen in Baden-Württemberg. Eine Umfrage im letzten Jahr brachte viel Lob und bestätigte uns, dass wir mit den Themen und der Aufbereitung richtig liegen.

Bereits die vierte **Tagung zur Mobilität** organisierte unser Vorstandsmitglied und Verkehrsreferent Stefan Frey zusammen mit der Akademie Bad Boll. Das Verkehrsministerium stellte seine Eckpunkte zur Verkehrswende vor, und beeindruckende Praxisbeispiele zeigten, was möglich ist, wenn man nur will.

Verkehr produziert nicht nur Treibhausgase, sondern auch **Lärm**. In gewissem Umfang ist er unvermeidlich. Skandalös wird es aber, wenn die Hersteller von Sportwagen und Motorrädern ihre Gefährten absichtlich laut konstruieren, weil ein signifikanter Teil der Kundschaft das will. Der Unterzeichnende referierte darüber auf einer Tagung des Naturparks Südschwarzwald zu Motorradlärm. Ergänzend wurden Gespräche mit dem ADAC und dem Verkehrsministerium geführt, in die sich auch unser Vorstandsmitglied Eberhard Aldinger einbrachte.

Eine weitere gemeinsame Veranstaltung mit der Akademie Bad Boll widmete sich der **Offenhaltung der Landschaft**. Der stellvertretende LNV-Vorsitzende Thomas Dietz vertrat dabei den LNV und betonte die Rolle extensiven Grünlandes für den Artenschutz, das von Nutzungsaufgabe ebenso bedroht ist wie von Intensivierung.

Wie jedes Jahr empfing der LNV in seiner Geschäftsstelle einen **Naturschutzkurs der Universität Hohenheim**. Die international zusammengesetzten Studierenden zeigten sich sehr interessiert an der Arbeit des Naturschutz-Dachverbandes. Auch in der **Ausbildung des Nachwuchses der Naturschutzbehörden** ist der LNV integriert. Der LNV-Vorsitzende referierte und diskutierte mit den künftigen Naturschutzbeamt*innen über die Rolle der Umweltverbände.

Seit dem vorletzten Jahr hat der LNV angesichts zunehmender Aufgaben und Kosten mit dem Umweltministerium über eine Erhöhung unseres **Staatszuschusses** verhandelt. Ab 2020 wurde uns eine Steigerung gewährt, allerdings in deutlich geringerer Höhe als erhofft. Die Erhöhung ermöglicht dem LNV für die nächsten Jahre, auf dem bisherigen Niveau weiter zu arbeiten, die dringend erforderliche personelle Verstärkung wird aber nicht möglich sein. Umso wichtiger ist es, dass es gelungen ist, für einige Projekte Drittfinanzierungen zu erhalten.

Die Zahl unserer **Fördermitglieder** ist mittlerweile auf 17 gewachsen. Das ist nicht schlecht, bleibt aber hinter unseren selbst gesetzten Zielen zurück. Bitte helfen Sie alle mit, weitere Fördermitglieder zu gewinnen!

Dieser Bericht ist nur ein Auszug aus einigen der wichtigsten Themen des LNV-Engagements im vergangenen Jahr. Weitere Stichpunkte enthalten der LNV-Jahresbericht 2019 und unsere Infobriefe.

Ausblick - Was haben wir vor, woran arbeiten wir gerade?

Drei große Projekte, die die LNV-Arbeit in den nächsten Jahren prägen werden, habe ich bereits vorgestellt.

Im Jahr 2021 feiert der LNV sein **50-jähriges Jubiläum**. Es erfordert umfassende Vorbereitungen, darunter auch die Endredaktion unserer Verbandschronik. Da ist noch einiges zu tun.

Weit gekommen sind wir bei der Überarbeitung der **LNV-Positionen zur Energiewende**. Demnächst geht sie in die Anhörung der Mitgliedsverbände, und noch dieses Jahr soll sie verabschiedet werden.

Weiter sind wir an der Überarbeitung des **LNV-Papiers zum „Natursport“**, und eine **LNV-Projektgruppe** beschäftigt sich engagiert mit dem Thema **„Flächenverbrauch“**.

Das **LNV-Zukunftsforum** ist für Samstag, den 07.11.2020 geplant und wird sich den „Auswirkungen des Klimawandels auf die Ökosysteme“ widmen.

Ich möchte nicht schließen, ohne Dank zu sagen. Herzlichen Dank an:

- Eine außerordentlich engagierte und kompetente Geschäftsstelle,

- Einen Vorstand, der immer an der Sache orientiert nach guten Lösungen sucht,
- Fachreferenten, auf die bei speziellen Fragen zuverlässig zugegangen werden kann und die auch eigene Initiativen ergreifen,
- Mitgliedsverbände, die unsere Ideen in die Breite tragen und mithelfen, dass wir unseren Angestellten die Gehälter bezahlen können,
- hunderte engagierter Naturschützerinnen und Naturschützer in den LNV-Arbeitskreisen, die als Sprecher*innen, als Sachbearbeiter*innen oder als Unterstützer*innen wertvolle Arbeit leisten und
- Partner in Behörden, in der Politik und in Interessensverbänden, bei denen unsere Anliegen ein offenes Ohr finden.

Stuttgart, 05. Mai 2020

Dr. Gerhard Bronner
LNV-Vorsitzender

Der Jahresbericht 2019 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV) gibt wieder Einblick in die Themen und Aktivitäten des LNV im zurückliegenden Jahr. Er zeigt gleichzeitig das enorme Engagement von ehrenamtlichen Natur- und Umweltschützer*innen für die nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft auf.

Stuttgart, im Mai 2020

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.

POLITISCHE ARBEIT DES LNV

Gespräche, Veranstaltungen und Anhörungen

Einblick in das umfassende Engagement des LNV auf Landesebene erlaubt ein Auszug von Besprechungen, Veranstaltungen usw. (Anhang), die von Mitgliedern des LNV-Vorstandes, der LNV-Geschäftsstelle, Referent*innen und Weiteren im Laufe des vergangenen Jahres allein auf Landesebene wahrgenommen bzw. mitgestaltet worden sind.

Stellungnahmen

zu Rechtsvorschriften und Plänen der Landesregierung (Auszug)

Förmliche Unterschutzstellung der FFH-Gebiete



EU hatte schleppende Umsetzung beklagt

Der LNV begrüßte in seiner Stellungnahme an die vier Regierungspräsidien diesen überfälligen Schritt. Auch der Kartenmaßstab 1:5.000 statt bislang 1:25.000 ist ein deutlicher Gewinn. Der LNV machte jedoch auch beispielhaft auf Mängel z. B. bei der Gebietsabgrenzung (nicht immer nach fachlichen Kriterien), bei den Erhaltungszielen und fehlender Vernetzung der Gebiete aufmerksam.

[Stellungnahme vom Februar 2019](#)

Düngung in Stickstoffüberschuss-Gebieten



Nachbesserung der Landesverordnung gefordert

Nach der Verurteilung Deutschlands durch den EuGH wegen des Verstoßes gegen die EU-Nitratrichtlinie hatte das Land BW einen Entwurf vorgelegt, der Maßnahmen in verstärkt mit Nitrat belasteten Gebieten vorsieht. In seiner Stellungnahme an die Landesregierung hält der LNV den Entwurf für unzureichend. Es fehlen die verbindliche Erfassung und Kontrolle der Nährstoffvergleiche aller Betriebe, die in stark nitratbelasteten Gebieten Flächen bewirtschaften.

[Stellungnahme vom März 2019](#)

Anerkennung von Kur- und Erholungsorten



LNV-Stellungnahme zu geplanten Änderungen im Kurortegesetz

In seiner Stellungnahme an das zuständige Ministerium begrüßte der LNV den gesetzten Schwerpunkt auf Qualitätssicherung und eine Neugliederung. Zur Qualitätssicherung soll eine Anerkennung mit (auch nachträglichen) Auflagen versehen werden können. Allerdings bemängelte der LNV, dass kein *aktiver* Beitrag von den Kur- und Erholungsorten zu einer nachhaltigen Entwicklung verlangt wird und machte Vorschläge, wie diese aussehen könnten, etwa die Sicherung von Heilquellen auch als Heilquellenschutzgebiet.

[Stellungnahme vom Mai 2019](#)

Qualität der Ausbildung zum Fischereischein sichern



LNV-Stellungnahme zur Änderung der Fischereiverordnung

Das Ministerium Ländlicher Raum plante, die bisherige Ausbildungshoheit des Landesfischereiverbands für den Erwerb des Fischereischeins aufzuheben und auch andere „Anbieter“ zuzulassen. Der LNV hat daraufhin in seiner Stellungnahme gefordert, dass die Qualität der Ausbildung zum Fischereischein gesichert und um Naturschutz/Ökologie erweitert werden müsse. Bislang sind nur Unterrichtsstunden zur Gewässerökologie vorgeschrieben. Keine Einwendungen hätte der LNV gegen die vom LFV gewünschte Aufhebung des Aalfangverbots und des Nachtangelverbots.

[Stellungnahme vom August 2019](#)

Mehr Geld für Öffentlichen Verkehr



Landes-Gemeindeverkehrs-Finanzierungsgesetz (L-GVFG)

Der LNV würdigte in seiner Stellungnahme an das Verkehrsministerium die positiven Elemente des Entwurfs als Schritt in die richtige Richtung. Dem Handlungsdruck durch Klimaschutz oder Luftreinhaltung werde der Entwurf allerdings nicht gerecht. Dafür waren die vorgestellten Regelungen und vorgesehenen Mittel bei weitem nicht ausreichend. Der LNV beantragt deswegen unter anderem eine Nahverkehrsabgabe in den Kommunen, mit der auch Städte und Regionen ihren Beitrag zum Erreichen der Klimaziele leisten können.

[Stellungnahme vom August 2019](#)

Kein Aktionismus, Naturverjüngung abwarten



LNV-Stellungnahme zum „Notfallplan Wald“

Die Trockenjahre 2018/2019 haben erhebliche Schäden an Fichte und Buche verursacht. Die Forstverwaltung sorgt sich um die Zukunft des Waldes bei zunehmender Klimaerwärmung. Der LNV warnte in seiner Stellungnahme das Ministerium für ländlichen Raum vor Aktionismus und betonte, dass der Naturverjüngung grundsätzlich Vorrang eingeräumt werden, also in den ersten fünf Jahren keine Aufforstung stattfinden soll. Kranke und tote Bäume, von denen keine Ansteckungsgefahr mehr ausgeht, sollten zum Schutz vor Sonne und des Kleinklimas erhalten werden.

[Stellungnahme vom Oktober 2019](#)

Stellungnahmen zu weiteren Anhörungen

- Zur EFRE-Regionalförderung nach 2020, 5.3.2019 an das Ministerium Ländlicher Raum
- Zum Integriertes Klimaschutzkonzept (IEKK), Sektor Verkehr, 11.07.2019 an das Umweltministerium
- Zur Vergrämung von Kormoranen in Naturschutzgebieten, 24.9.2019 an die Regierungspräsidien
- Zur Reorganisation der Umweltmeldestelle, 29.11.2019 an das Umweltministerium

LNV-Initiativen, -Anfragen, -Standpunkte ...

Gewinn für die Natur, verträglich für die Bauern

LNV setzte sich für Weiterentwicklung Volksbegehren ein

Der LNV wertete das im Frühsommer 2019 gestartete Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in seinem Anliegen als absolut berechtigt. Mit dem konkreten Gesetzesentwurf der Initiatoren hatte der LNV aber von Beginn an Probleme und unterstützte das Volksbegehren daher nicht. Um das Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Naturschutz nicht längerfristig zu belasten, wirkte er gemeinsam mit anderen Organisationen auf eine Alternative hin, die dann als „Eckpunktepapier“ von Umwelt- und des Landwirtschaftsministeriums entwickelt wurde. Das „Eckpunktepapier“ ist aus Sicht des LNV ein guter Kompromiss zwischen Landwirtschaft und Naturschutz und geht in seinen positiven Impulsen weiter. Auf Drängen des LNV wurden auch außerlandwirtschaftliche Themen wie Schottergärten, insektenverträgliche Beleuchtung, Kompensationsplattform und Biotopvernetzung einbezogen. Die Diskussion über das „Eckpunktepapier“ hat neben harter Konfrontation auch einen konstruktiven Dialog zwischen Naturschutz und Landwirtschaft ausgelöst, der unbedingt weitergeführt werden muss.

Meinungsaustausch LNV und Bodenseebauern



Gespräch zum Eckpunktepapier der Landesregierung

LNV-Vorsitzender Gerhard Bronner und der Sprecher des LNV-AK Konstanz trafen sich im Dezember 2019 bereits zum zweiten Mal zu einem Meinungsaustausch mit zehn Bodenseebauern in Überlingen. Die Wein- und Obstbauern lehnten das Volksbegehren "Rettet die Bienen" und auch das Eckpunktepapier der Landesregierung als zu weitreichend und existenzgefährdend ab. Besonders die angestrebte Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln und die Bevorzugung des Biolandbaus waren ihnen ein Dorn im Auge. Der Meinungsaustausch fand in einer konstruktiven und sachlichen Atmosphäre statt. Auch wenn es (noch?) nicht zu einer Annäherung der Positionen kam, wuchs doch das gegenseitige Verständnis.

Artenschutz im Staatlichen Hochbau



Finanzministerium hat Potential erkannt

Der LNV hatte das Finanzministerium zu notwendigen Verbesserungen des Artenschutzes im Staatlichen Hochbau angeschrieben. „Dieses nicht unerhebliche Potential haben wir erkannt“, heißt es im Antwortschreiben. Schulungen und Fortbildungen seien verstärkt worden, um die Mitarbeiter*innen für das Thema zu sensibilisieren. Eine Dienstanweisung soll entsprechend ergänzt werden. Eine systematische Erfassung und Auswertung der Artenschutz- und Biodiversitätsmaßnahmen sei in Planung. Und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Landesbetrieb Vermögen und Bau und dem LNV sollen ausgelotet werden.

Keine Verlängerung des §13b BauGB!



LNV widerspricht der Empfehlung der Baulandkommission

Neben einigen sinnvollen Vorschlägen empfiehlt der am 02.07.2019 vorgelegte Abschlussbericht der Kommission „Nachhaltige Baulandmobilisierung und Bodenpolitik – Baulandkommission“ beim Bundesinnenministerium auch die Verlängerung des umstrittenen § 13b BauGB bis 2022. Dem widerspricht der LNV vehement: Eine LNV-Analyse hatte eindeutig gezeigt, dass der §13b meist dort angewendet wird, wo der Wohnungsmarkt vergleichsweise entspannt ist (z. B. Regierungsbezirk Südwürttemberg). Oft werden eben keine bezahlbaren Wohnungen für finanziell Schwächere (etwa im Geschosswohnungsbau) geplant, sondern die Nachfrage Gutsituierter nach Einfamilienhäusern bedient.

[Handlungsempfehlung der Baulandkommission](#) | [LNV-Info 2-2019 über die Anwendungspraxis des § 13b BauGB](#) | LNV-PM [Keine Verlängerung des Betonparagraphen § 13b Baugesetzbuch!](#)

Schotter raus, Blüten rein



LNV und NABU fordern Kommunen auf, gegen Schottergärten vorzugehen

Anlässlich des Tages des Gartens am 10.06.2019 hatten LNV und NABU die Städte und Gemeinden aufgerufen, mehr für den Erhalt der Artenvielfalt im Siedlungsgrün zu tun. Die Gemeinden sollen konsequent das Grünflächengebot (§ 9 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) durchsetzen. Darin heißt es: „Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke müssen Grünflächen sein, soweit diese Flächen nicht für eine andere zulässige Verwendung benötigt werden. [...]“. Tausende Schottergärten in Baden-Württemberg widersprechen somit geltendem Recht. <https://lnv-bw.de>

LNV bereitet „Initiative Artenkenntnis“ vor



Aktionsplan gegen Wissenserosion mit prominenter Unterstützung

Neben vielen Tier- und Pflanzenarten drohen auch die Fachleute auszusterben, die sich mit diesen Arten auskennen. Ohne fundiertes Wissen ist es jedoch nicht möglich, effektiven Artenschutz zu betreiben oder Schutzgebiete zu entwickeln. Daher hatte der LNV 2019 mit der Vorbereitung der „Initiative Artenkenntnis“ begonnen, die am 27.01.2020 startete. Als Schirmherrn konnten wir Ministerpräsident Winfried Kretschmann gewinnen.

<http://www.initiative-artenkenntnis.de> | [SWR-Bericht über die Initiative](#)

Youth in Nature – Wir sind dann mal draußen



Für Jugendliche von 12 - 18 Jahren, Bewerbungsfrist 01.07.2020

Ein Baustein der „Initiative Artenkenntnis“ ist das Programm „Youth in Nature“, vom LNV 2019 nach einem Vorschlag des Tübinger Biologen Andreas Hachenberg konzipiert. Es wird vom UM auf Initiative der Landtagsfraktion der Grünen gefördert. Das Programm richtet sich an alle zwischen 12 und 18 Jahren, die unsere Tier-, Pflanzen- und Pilzarten fundiert kennenlernen möchten.

[Youth-in-Nature](#)

LNV-Projekt „Stärkung des Naturschutz-Ehrenamts

Bildungsangebote für ehrenamtliche Naturschützer/innen

Ehrenamtliche Naturschützer*innen benötigen fundiertes Wissen in den unterschiedlichsten Fachgebieten, um ihre Rechte in Anhörungen qualifiziert wahrzunehmen. Um Ehrenamtliche in den LNV-Arbeitskreisen und in Verbänden zu unterstützen und fachlich fortzubilden, bereitete der LNV 2019 das Projekt „Stärkung des Ehrenamts im Naturschutz“ mit Beginn Februar 2020 vor. Es wird vom UM auf Anregung der CDU-Landtagsfraktion gefördert.

Auszug aus den weiteren LNV-Initiativen ...

- zur geplanten Novellierung des Klimaschutzgesetzes im Hinblick auf ein gewünschtes systematisches Energiemanagement der Kommunen für ihre eigenen Liegenschaften, Umweltministerium, Januar 2019
- für die Grundsteuer als reine Bodenwertsteuer an die Abgeordneten des Bundes- und des Landtags BW sowie an das Finanzministerium BW, Sommer 2019
- zu Innenentwicklungsmaßnahmen im BauGB an das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat, 14.01.2019
- zur Dokumentation und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen bei Flurneuordnungen an das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL), 11.02.2019
- zum Neckar im Spannungsfeld zwischen Wasserkraft und Ökosystemen (Bau- und Konzessionsvertrag / WRRL) an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, 01.03.2020
- zu den Emissionen bei Ölschieferverbrennung im Zementwerk Dotternhausen der Firma Holcim an das Umweltbundesamt, März 2020
- zur konsequenten nachhaltigen Beschaffung des Landes und der erforderlichen personellen Aufstockung des Logistikzentrums BW (LZBW) an das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration BW, 11.03.2019
- für den Ausbau der Taxonomie an den Universitäten an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, 24.04.2019
- für Maßnahmen gegen „Schottergärten“ und der Förderung begrünter Gärten in Siedlungsgebieten, u. a. an das Staatsministerium BW
- zur Populationsentwicklung der Saprobien-Indikatoren in den Fließgewässern von BW an die LUBW, 17.06.2019
- zum Artenschutz an landeseigenen Gebäuden an das Finanzministerium BW, 30.08.2019
- zu Buchen-Altbeständen mit Dürreschäden an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Offener Brief gemeinsam mit BUND und NABU, 10.12.2019

Mitwirkung in Gremien des Landes (Auszug)

- Abstimmgruppe Forstneuorganisation zur Beratung der Entscheidung des Umsetzungsprojektes, MLR
- Aktionsbündnis „Flächen gewinnen in Baden-Württemberg“ im WM mit verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien
- Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Landwirtschaft“
- Arbeitsgruppe Luchs und Wolf bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA)
- Arbeitsgruppe Raufußhühner bei der FVA
- Arbeitsgruppe Wildkatze bei der FVA
- Arbeitsgruppe Kormoran und Fischartenschutz bei der Fischereiforschungsstelle
- Regionale Arbeitsgruppe PEFC Baden-Württemberg
- Jahresgespräch des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) zum Arbeitsprogramm der Flurneuordnungsverwaltung
- Beirat der Landesregierung für nachhaltige Entwicklung mit verschiedenen Arbeitsgruppen
- Beirat zum Bioenergiewettbewerb, UM
- Beirat zum Forschungsprojekt NOcsPS_/ LWS 4.0 ohne chemisch-synthetischen Pflanzenschutz aber mit Dünger, Uni Hohenheim
- Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL), Vorstand
- EFRE-Begleitausschuss Innovation und Energiewende 2014-2020
- Effect-Network in Water Research (Effnet) im Rahmen des Wassernetzwerks BW, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Fahrgastbeirat öffentlicher Personennahverkehr, VM
- Jury „Umweltpreis für Unternehmen“, UM
- Jury „Unser Dorf hat Zukunft“, Landeswettbewerb, MLR
- Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz einschließlich Fachausschuss für Naturschutzfragen sowie Stiftungsrat Stiftung Naturschutzfonds, UM
- Landesbeirat Wasser, UM
- Landesfachausschuss Tourismus, WM
- Landesfischereibeirat, MLR
- Landesforstwirtschaftsrat, MLR
- Landesbeirat Jagd- und Wildtiermanagement, MLR
- Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation (LfK)
- Beirat Nationalpark Schwarzwald
- Projektbeirat des UM-Forschungsprojektes „Auerhuhn und Windenergie“ bei der FVA
- Rundfunkrat des Südwestrundfunks mit verschiedenen Gremien
- VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft, AG „Wirkung von Luftverunreinigungen auf Wildlebende Tiere“, Gewässermonitoring, Normenausschuss
- Wohnraumallianz für Baden-Württemberg mit verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen, WM
- Workshop „Arzneimittelwirkstoffe in der aquatischen Umwelt“, UM
- Workshop „Entwicklung von Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Kommunal- und Privatwald“; MLR und Unique

Mitwirkung in weiteren Gremien (Auszug)

Neben diesen auf Landesebene angesiedelten Gremien wirkt der Landesnaturschutzverband mit ehrenamtlichen Vertreter*innen in weiteren Beiräten, Arbeitsgruppen usw. mit und koordiniert häufig auch die Vertretung des Natur- und Umweltschutzes in diesen Gremien, wie z. B.

- in rund 140 Beiräten zu Managementplänen von FFH- und Vogelschutzgebieten seit 2005
- in Beiräten und Arbeitsgruppen der Regierungspräsidien, z. B. Fischereibeiräte, Fachausschüsse für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten
- im Beirat zum Nationalpark Schwarzwald und im Nationalparkrat
- im Vorstand der Trägervereine Naturpark Obere Donau, Naturpark Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord sowie im Kuratorium des Naturparks Schönbuch sowie in Gremien des Naturparks Schwäbisch Fränkischer Wald
- im Fachbeirat „Bewirtschaftung, Naturschutz und Vermarktung“ des Schwäbischen Streuobstparadieses
- im Vorstand oder Fachbeirat von 32 Landschaftserhaltungsverbänden
- im Projektbeirat des Dialogforums Erneuerbare Energien und Naturschutz von BUND und NABU
- im Vorstand des Umweltzentrums Listhof, Reutlingen
- beim Runden Tisch Gamswild im Oberen Donautal, LRA Sigmaringen
- in einigen regionalen LEADER-Aktionsgruppen

Der LNV ist darüber hinaus Mitglied u. a.

- im Deutschen Naturschutzring (DNR), dem Naturschutzdachverband auf Bundesebene
- im Informationsdienst Umweltrecht e. V. (IDUR), dessen rechtliche Unterstützung von LNV-Arbeitskreisen und LNV-Geschäftsstelle sich als unverzichtbar erwiesen hat,
- in fünf Naturpark-Vereinen und beiden Biosphärengebieten,
- in sechs LEADER-Vereinen,
- im Schwäbischen Streuobstparadies e.V. und im Verein Hochstamm Deutschland e.V.
- in rund 30 Landschaftserhaltungsverbänden

Um die Akzeptanz für zugewanderte Luchse und Wölfe zu fördern und eventuelle Schäden z. B. an Weidetieren ausgleichen zu können, haben der LNV und andere Verbände seit längerem einen gemeinsamen

- Luchtschadungsfonds sowie einen
- Wolfsschadungsfonds gebildet.

Der LNV hat zu beiden Fonds Mittel beigesteuert und diese 2018 erhöht. Aus dem Luchtschadungsfonds wurden erstmals 2016, aus dem Wolfsschadungsfonds erstmals 2017 Mittel entnommen.

Kooperationen und Beteiligungen

Landschaftspflege-Maschinenringe für Naturschutzverbände



LNV und Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu übergeben Geräte

Bereits zum vierten Mal haben der LNV und die Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu aktive Naturschutzgruppen mit Landschaftspflegegeräten ausgestattet. Damit die Maschinen bestmöglich ausgelastet sind, stehen sie auch benachbarten Gruppen zur Verfügung. Aktuell wurden 16 Gruppen großzügig mit Geräten im Wert von insgesamt über 50.000 € gefördert. Mit der Aktion unterstützen LNV und Hofbräustiftung seit 2005 Ehrenamtliche in der Landschaftspflege. Eine Zusammenstellung der 2018/2019 geförderten Geräte für den Verleih ist in Vorbereitung. *Logr*

Foto: Übergabe Balkenmäher an die BUND-OG Eislingen

Auszug aus weiteren Kooperationen ...

- Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg
- 13. Landesweiter Streuobsttag in Baden-Württemberg 2019, Ludwigsburg
- Landesweite Artenkartierung (LAK) der Reptilien- und Amphibienarten des Landes (seit 2014)
- Samstagsforum Region Freiburg. Der LNV ist ideeller Mitveranstalter
- Allianz für Niederwild (LAZBW Wildforschungsstelle, LJV BW, gefördert vom MLR)
- 7. Ökokontotag 2019 der Flächenagentur Baden-Württemberg

ANHÖRUNGSVERFAHREN

Aufgrund seiner gesetzlich verankerten Anhörungsrechte (§ 3 UmwRG, § 63 BNatSchG u. a.) wird der LNV bei vielen Planungsverfahren um seine Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahmen erarbeiten regelmäßig die regionalen LNV-Arbeitskreise in den Stadt- und Landkreisen, in denen Mitglieder und Beauftragte aller anerkannten Naturschutzvereinigungen und vieler weiterer, vor Ort aktiver Verbände und Gruppen vertreten sind. Der Schulterchluss der aktiven Naturschützer*innen in den LNV-Arbeitskreisen verleiht solchen Stellungnahmen Nachdruck und Gewicht.

Im Jahr 2019 erhielt die LNV-Geschäftsstelle in Stuttgart **1.390 Anhörungsverfahren** und leitete sie den zuständigen LNV-Arbeitskreisen zur Bearbeitung weiter:

• Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, Naturdenkmale, Naturparke)	23
• Befreiungen von Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, ND)	190
• Bebauungspläne	617
• Flächennutzungspläne	109
• Regionalpläne und Landschaftsrahmenpläne	10
• Verkehrswege (Straßen, Schiene, Fahrradwege, Flugplätze, Sesselbahn)	110
• Wasserrechtsverfahren (einschl. Wasserkraft)	114
• Flurneuordnungsverfahren	84
• Regenerative Energien (Fotovoltaik, Windkraft, Biogas)	24
• Rohstoffabbau (Ton, Kies, Sand, Quarz)	36
• Wald (Bann-/Schonwälder, Aufforstungen, Waldinanspruchnahmen)	5
• Immissionsschutzverfahren (Luftreinhaltung, Lärm, Mastställe)	15
• Erdgas, Erdöl, Chemie- und elektrische Leitungen	28
• Abfall-, Müll-, Erddeponierungen	17
• Tourismus (Kanufahren, Klettern, Downhill-Strecken)	6
• Atomkraftwerke - Abbau und Endlagergesuche	1

Zu diesen Verfahren erarbeiteten ehrenamtliche Naturschützer*innen in den LNV-Arbeitskreisen teilweise ausführliche Stellungnahmen, in denen sie die naturschutzfachlichen Aspekte in die Planungen einbrachten und auf die Umsetzung von Vorgaben aus dem Natur- und Artenschutzrecht pochten. 2019 archivierte die LNV-Geschäftsstelle **622 Stellungnahmen**, die sich verteilen auf den

• Regierungsbezirk Freiburg:	156
• Regierungsbezirk Karlsruhe:	119
• Regierungsbezirk Stuttgart:	243
• Regierungsbezirk Tübingen:	104

Über diese Anzahl hinaus haben die LNV-Arbeitskreise zahlreiche weitere Verfahren bearbeitet und gegenüber Behörden, Planern und Weiteren Stellung genommen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Veranstaltungen, Informationsstände, Fortbildungen (Auszug)

LNV-Informationsangebot bei den 43. Naturschutztagen in Radolfzell



Regel Austausch vom 03. – 06.01.2019

Zum vierten Mal in Folge war der LNV mit einem Informationsstand bei den Naturschutztagen in Radolfzell am Bodensee vertreten. Vom 03.-06.01.2019 suchten Vertreter*innen des LNV-Vorstandes und der LNV-Geschäftsstelle das Gespräch und informierten über die Arbeit des LNV und die der LNV-Arbeitskreise. Das Interesse am LNV-Stand war groß — für uns ein guter Grund, auch in den kommenden Jahren wieder dabei zu sein.

LNV-Informationstand auf der Messe „Erlebniswelt für Nachhaltiges Handeln“



Großer Andrang am 25.-28.04.2019 auf der Messe Stuttgart

Erneut ein großer Erfolg war auch der LNV-Stand bei der „Erlebniswelt für Nachhaltiges Handeln“. Interessierte quer durch alle Altersstufen konnten anhand von Präparaten und Modellen heimische Tiere kennenlernen und genau betrachten. Die Konzeption und die engagierte Betreuung des Standes leisteten erneut LNV-Umweltbildungsreferent Konrad Bauerle und Kollegin Sabine Müller, die große und kleine Besucher*innen begeisterten. Auch Staatssekretär Andre Baumann zeigte sich beeindruckt. Der LNV dankt Herrn Bauerle und Frau Müller herzlichst für den mehrtägigen großartigen Einsatz!

Fortbildungsangebote „Wie schreibe ich eine Stellungnahme“



Tagungen in Stuttgart und Freiburg

Nach der großen Nachfrage im Vorjahr hat der LNV auch 2019 wieder ganztägige Fortbildungen zum Schreiben von Stellungnahmen angeboten: Am 21.09.2019 in Stuttgart sowie am 28.09.2019 in Freiburg. Teilnahme-Voraussetzung war, dass die Teilnehmer*innen sich anhand der vorab verschickten Seminarunterlagen mit Hintergrundinformationen zu Beteiligungsrechten etc. vorbereiteten. Die Fortbildung war für Aktive in den LNV-Arbeitskreisen kostenlos. Erneut zeigte die rege Beteiligung, wie wichtig solche Fortbildungen sind.

Nachhaltige Mobilität in Stadt und Land



„Mobilität wohin?“ von LNV, Evang. Akademie u. a., 24.-25.05.2019, Bad Boll
Spannende Informationen, interessante Referent*innen, motivierte Teilnehmer*innen und engagierte Diskussionen zeichneten die Tagung in Bad Boll aus. U. a. stellte das Verkehrsministeriums BW seine vier Eckpunkte einer Verkehrswende zu klimafreundlicher Mobilität 2030 vor. Beeindruckende Praxisbeispiele zeigten, wie vielfältige Lösungen möglich sind, wenn nur ein Wille zur Umsetzung vorhanden ist. Aufgrund des großen Erfolgs soll die Reihe zur nachhaltigen Mobilität fortgesetzt werden.

[PM zur Tagung](#) | [Vier VM-Eckpunkten zur klimafreundlichen Verkehrswende 2030](#)

EU-Agrarreform-Was blüht uns da?



LNV-Zukunftsforum Naturschutz am 16.11.2019 – Resolutionen verabschiedet

Das LNV-Zukunftsforum Naturschutz thematisierte vor über 200 Teilnehmer*innen die künftige Ausrichtung der EU-Agrarpolitik. Aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchteten die Referenten deren Auswirkungen auf Landwirtschaft, Natur und Umweltgüter wie das Wasser, sowie mögliche Lösungsansätze. Hierzu zählt auch das Konzept „Kulturlandschaft Baden-Württemberg 2030“ von LNV und weiteren Umweltverbänden. Am Ende der Tagung verabschiedeten die Teilnehmer*innen mit großer Mehrheit die Resolution „Nachhaltigere Landwirtschaft möglich machen“ mit Forderungen an EU, Bund und Land sowie einem Appell an die Verbraucher.

[Weiterlesen](#)

Veröffentlichungen, Publikationen, Internet

Der LNV-Jahresbericht 2018



In Stichworten und Kurzbeiträgen: die umfangreichen LNV-Aktivitäten 2018

Allein auf Landesebene erhielt der LNV 2018 mehr als 1.300 Pläne zu Verfahren: Mit über 600 oft ausführlichen Stellungnahmen haben die LNV-Arbeitskreise Planungen begleitet und mit vielen Initiativen war der LNV stark präsent für den Natur- und Umweltschutz. Das LNV-Zukunftsforum zum Artenschutz am Bau erreichte rund 200 Fachleute aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft und zahlreiche Interessierte. Der LNV-Jahresbericht gab erneut Einblicke in das enorme Aufgabenspektrum unseres Dachverbandes.

[LNV-Jahresbericht 2018](#)

LNV-Infos: Informationen und Argumente kurz gefasst

Motorsportlärm – gewollter Krach



LNV-Info 1/2019

Der Vortrag des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner wurde auf der Tagung des Naturparks Südschwarzwald „Lärmarme Mobilität: wie kann es im Schwarzwald wieder ruhiger werden?“ gehalten. Darin geht Gerhard Bronner auf rechtlich widersprüchliche Regelungen ein, auf Lärm als Verkaufsargument und Änderungen der EU-Lärmnorm, die Verbesserungen bringen sollte, aber das Gegenteil bewirkte. Weshalb das so ist und was getan werden müsste, lesen Sie im LNV-Info.

<https://lnv-bw.de>

Sündenfall §13b BauGB – Dambruch im Baurecht



LNV-Info 02/2019 zum §13b - Einfamilienhäuser statt günstigem Wohnraum

Schafft der § 13b BauGB bezahlbaren Wohnraum? Mit dieser Begründung wurden, befristet bis zum 31.12.2019, Beteiligungsrechte und z. B. die Umweltprüfung bei bestimmten Bebauungsplänen ausgehebelt. Der LNV hat die Anwendungspraxis analysiert und stellte u. a. fest: Ganz überwiegend wird mit dem §13b dort geplant, wo der Wohnungsmarkt vergleichsweise entspannt ist (z. B. Regierungsbezirk Tübingen). Gebaut wird überwiegend nicht für finanziell Schwächere (etwa im Geschosswohnungsbau), sondern für die Nachfrage Gut-situierter nach Einfamilienhäusern. Der LNV lehnte deshalb die die angestrebte Entfristung über den 31.12.2019 hinaus vehement ab! [LNV-Info 2-2019](#)

LNV-Infobriefe

Zehn Ausgaben mit Infos aus dem LNV und Naturschutz in BW



Aktuelle Informationen kurz und prägnant mit links zum Weiterlesen

In zehn Ausgaben des regelmäßig erscheinenden LNV-Infobriefes berichtete der LNV 2019 über aktuelle Aktivitäten und Entwicklungen im Natur- und Umweltschutz mit Schwerpunkt BW. Neuigkeiten aus dem LNV sind ebenso Thema wie Informationen zu Natur- und Umweltthemen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Eine Umfrage unter den Leser*innen ergab viel Lob und Zustimmung zu Konzeption und Inhalt. Der LNV-Infobrief kann kostenlos über die LNV-Homepage abonniert werden.

[Infobrief abonnieren](#)

Weitere Veröffentlichungen

Gute gutachterliche Praxis bei Artenschutzgutachten



Kriterienkatalog für die Praxis erstellt

Der LNV hatte gemeinsam mit BUND, NABU, dem BV Windenergie (BWE) und dem Berufsverband Landschaftsökologie BW (BVLDL) Kriterien für Artenschutzgutachten vorgelegt. Die Kriterien stellen eine Art Selbstverpflichtung dar und sind eine wichtige Hilfestellung u. a. für Behörden und Kommunen. Naturschützer*innen geben die Kriterien eine wertvolle Unterstützung bei Stellungnahmen. Hintergrund des von den Verbänden in Auftrag gegebenen Gutachtens waren häufige Mängel in artenschutzrechtlichen Gutachten zu Windkraftanlagen.

[LNV-Pressemitteilung I Qualitätskriterien für die Praxis](#)

Kulturlandschaft BW 2030 – Studie stellt Vorschläge zur Weiterentwicklung vor



15 Verbände fordern 225 Mio. Euro zusätzlich

Auf 63 Seiten legen u.a. die Landesverbände von NABU, BUND, LNV, LJV, Landesschafzuchtverband, LOGL, NaturFreunde, SAV und weitere „Vorschläge zur Weiterentwicklung der Agrarförderung in BW“ auf den Tisch. Die Studie sieht einen dringenden Weiterentwicklungsbedarf von FAKT (Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl) und der Landschaftspflegerichtlinie (LPR). Die sieben wichtigsten Forderungen und Vorschläge sind: Anreize schaffen, Kombination unterschiedlicher Maßnahmen verbessern, Breitenwirkung erhöhen, Streuobstförderung auch für Privatpersonen, extensive Beweidung besser entlohnen, in die Zukunft investieren, Bürokratieabbau.

[gemeinsame Pressemitteilung I Studie Kulturlandschaft 2030](#)

Natur-Objekte des Jahres 2020



Robinie ist Baum des Jahres

Wie jedes Jahr soll mit den „Naturobjekten des Jahres“ auf die Gefährdung und den Verlust von Pflanzen, Tieren und anderen Naturobjekten aufmerksam gemacht und die Artenvielfalt gefördert werden. Der LNV hat hierzu wieder eine Liste der Naturobjekte des Jahres 2020 zusammengestellt. Die Robinie ist Baum des Jahres 2020, eine Baumart, bei der die Meinungen stark auseinander gehen: Für die einen eine Hoffnung im klimabedingten Waldumbau, für die anderen eine invasive Baumart, die andere Arten bedroht.

[weiterlesen](#)

LNV-Website, facebook, twitter

Einfach mal reinschauen ...

www.lnv-bw.de

https://twitter.com/LNV_BW

<https://www.facebook.com/lnvbw/>

Pressemitteilungen

- 25.01.2019 **Landesnaturschutzverband: Nicht nachlassen bei der Luftreinhaltung!**
Naturschützer: Verwirrung um Feinstaub und Stickoxide
- 08.02.2019 **Landesnaturschutzverband fordert Unterstellung des Plettenberges bei Dotternhausen;**
Naturschutzwürdig als ökologisches und landschaftliches Kleinod
- 20.02.2019 **LNV und NABU: Windenergieanlage in Braunsbach muss weiter still stehen**
Naturschutzverbände begrüßen Betriebsverbot im Brutgebiet von Greifvögeln
- 26.02.2019 **Vogelschlag an Glasflächen**
MdL Nemeth (CDU) und Landesnaturschutzverband fordern weitere Schritte
- 11.03.2019 **Landesnaturschutzverband: Keine Tricksereien bei Messstellen!**
Koalitionsstreit um Verkehrsbeschränkungen in Stuttgart
- 13.03.2019 **Landesnaturschutzverband: Diskussion um Grenzwerte ist zynisch**
Neue Mainzer Studie bestätigt: vierzig Mal mehr vorzeitige Todesfälle durch Luftverschmutzung als durch Verkehrsunfälle
- 19.03.2019 **Zürich als Vorbild für den Stuttgarter Stadtverkehr**
Umweltverbund stärken und Autoverkehr unattraktiver machen
- 08.04.2019 **Naturschützer: Bundesregierung steht Wohnungsbau im Weg**
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg kritisiert Blockade einer Gesetzesänderung zur erleichterten Mobilisierung von Baulücken als heuchlerisch
- 09.04.2019 **Weniger Nitrat für mehr Umweltschutz**
Umweltverbände fordern Nachbesserung der Landesverordnung zur Düngung in Stickstoffüberschuss-Gebieten
- 10.04.2019 **LNV zu Verkehr in Städten: Mautgebühren hoch, Tempo runter!**
Landesnaturschutzverband hält Vorschläge von Prof. Friedrich von der Uni Stuttgart für zukunftsweisend und fordert, innovative Ideen umzusetzen
- 18.04.2019 **LNV vergibt Ehrennadel an Prof. i. R. Gunter Kaufmann aus Rastatt**
Mitinitiator des Rastatter Kompromisses zur Daimler-Ansiedlung in der Rheinaue
- 18.04.2019 **LNV vergibt Ehrennadel an Reinhard Wolf aus Marbach**
Herausragendes ehrenamtliches und berufliches Naturschutzengagement
- 18.04.2019 **LNV vergibt Ehrennadel an Reinhard Wolf aus Marbach**
Herausragendes ehrenamtliches und berufliches Naturschutzengagement
- 25.04.2019 **Umwelt- und Verkehrsverbände bezeichnen B 10-Umgehung Enzweihingen als rechtswidrig;** Forderung nach neuer Bürgerbefragung in ganz Vaihingen
- 30.04.2019 **Tagung „Nachhaltige Mobilität in Stadt und Land“ am 24./25.5. in Bad Boll**
Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) und die Evangelische Akademie Bad Boll laden ein
- 20.05.2019 **Umwelt-, Windenergie- und Gutachterverbände legen Kriterien für gute Artenschutzgutachten vor;**
Für mehr Transparenz und Qualität bei der Planung von Bauvorhaben
- 23.05.2019 **Eine Stimme für Natur, Umweltschutz und Klimaschutz**
BUND, LNV und NABU rufen Bürgerinnen und Bürger zur Europawahl auf
- 30.05.2019 **Wie kann es im Schwarzwald ruhiger werden?**
Änderung der Zulassung für Motorräder und Sportwagen gefordert
- 06.06.2019 **LNV und NABU drängen auf CO2-Abgabe**
Verbände aus Baden-Württemberg fordern Bundesratsinitiative
- 07.06.2019 **Anpacken für die Artenvielfalt und Stadtklima: Schotter raus, Blüten rein**
NABU und LNV fordern landesweites Gebot von Grünflächen statt Steinwüsten

- 14.06.2019 **Deutschland ist in Sachen Tempolimit der Geisterfahrer**
Spitze des Bundesverkehrsministeriums blendet Sachargumente völlig aus
- 19.06.2019 **Naturschützer begrüßen EuGH-Urteil zur Pkw-Maut**
Damit wird der Weg frei zu einer wirklich sinnvollen Straßennutzungsgebühr
- 24.06.2019 **Neue Öffnungsklausel für Grundsteuerreform nutzen!**
Bodenwertsteuer wäre einfach und naturschonend
- 03.07.2019 **Keine Verlängerung des Betonparagraphen § 13b Baugesetzbuch!**
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg widerspricht der Empfehlung der Baulandkommission, § 13b BauGB bis 2022 zu verlängern
- 01.08.2019 **LNV fordert Landesregierung zu Initiative für stimmigen Klimaschutz im Verkehr auf**
Berliner Regierungsbeschluss zur Förderung der E-Mobilität für mehr Klimaschutz muss auch den angekündigten Schritt zur Senkung der Bahnpreise machen
- 26.08.2019 **LNV fordert mehr Geld für ÖPNV**
und umweltfreundliche Verkehrsinvestitionen der Kommunen
- 16.09.2019 **Gemeinsam auf die Straße für echten Klimaschutz**
Natur- und Umweltverbände mobilisieren für den Klimastreik von Fridays for Future am 20. September
- 07.10.2019 **Stopp Erweiterung Daimler-Werk in Rastatt**
Grundlagenvereinbarung zur Werksentwicklung soll abgeschlossen und das zugehörige Rastatter Naturschutzkonzept fertiggestellt werden.
- 08.10.2019 **Landesnaturschutzverband begrüßt neue Ökodesign-Richtlinie der EU**
Vorgaben zu Elektrogeräten sind ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft
- 14.10.2019 **Breites Bündnis stellt Studie mit Vorschlägen zur Rettung der Kulturlandschaft vor**
15 Verbände fordern 225 Millionen Euro zusätzlich für die Landwirtschaft
- 16.10.2019 **LNV unterstützt Eckpunktepapier der Landesregierung**
Volksbegehren Artenschutz
- 17.10.2019 **LNV vermisst großen Wurf bei Veränderung der Luftverkehrssteuer und Mehrwertsteuer für Fernverkehr der Bahn**
Kaum Lenkungswirkung für Verkehrsmittelwahl
- 22.10.2019 **LNV begrüßt Verbindlichkeit der Eckpunkte zum Volksbegehren "Rettet die Bienen" durch Kabinettsbeschluss**
Zumeldung zur Pressemitteilung des Staatsministeriums Baden-Württemberg vom 22.10.2019
- 11.11.2019 **Naturschützer für Landesmodell bei der Grundsteuer**
Grundsteuer-Modell von Finanzminister Scholz ist bürokratisch und ökologisch blind
- 19.11.2019 **Rückblick zur LNV-Tagung zur Agrarpolitik**
erfolgreiches „Zukunftsforum Naturschutz“ am 16.11.2019 in Stuttgart mit über 200 Teilnehmer*innen
- 20.11.2019 **LNV: Weder Hotel noch Panoramahütte im Bernauer Schutzgebiet**
Der LNV findet die „Nicht-Entscheidung“ des Petitionsausschusses zur geplanten Panoramahütte „bemerkenswert“
- 12.12.2019 **Geschädigte Wälder: Chancen für den Artenschutz nutzen**
Naturschutzverbände warnen vor Großputzete im Wald
- 19.12.2019 **Freude über Weiterentwicklung des Volksbegehrens**
Gewinn für die Natur, verträglich für die Landwirtschaft

AUS DEM VERBAND

Die Arbeit des LNV wird ganz überwiegend von ehrenamtlichen Naturschützer*innen geleistet, unterstützt von einer hauptamtlich geführten Geschäftsstelle in Stuttgart. Die Unterstützung und Wertschätzung dieses enormen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements, eines unverzichtbaren Wegbereiters des baden-württembergischen Natur- und Umweltschutzes, gehört zu den zentralen Anliegen des LNV.

Organisation des LNV

Dem **Vorstand** mit Vertreter*innen aus allen großen Mitgliedsvereinen und den LNV-Arbeitskreisen standen auch im Jahr 2019 wieder namhafte **Fachreferent*innen** mit ihrem Wissen beratend zur Seite oder vertraten den LNV bei verschiedenen Terminen und Anhörungen. Neu besetzt wurde in 2019 das Referat Flächen- und Bodenschutz. Weiter vakant ist das Referat Landwirtschaft.

In über 40 **LNV-Arbeitskreisen** in allen Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs wirken Naturschützer*innen ehrenamtlich zusammen und kümmern sich um den Natur- und Umweltschutz in ihrer Region. Die Zusammenarbeit innerhalb der LNV-Arbeitskreise regelt eine **Geschäftsordnung**.

Die einzige hauptamtliche Institution des LNV, die **Geschäftsstelle**, koordiniert die Arbeit des LNV und organisiert u. a. die Bearbeitung zu Anhörungsverfahren. Unter anderem werden

- verbandsinterne Gremien, Sitzungen und Abläufe organisiert und koordiniert und Beschlüsse umgesetzt,
- Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Fachplanungen auf Landesebene entworfen und mit Vorstand und Mitgliedsverbänden abgestimmt,
- die LNV-Arbeitskreise und andere Naturschützer*innen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Rat und Tat, oft auch mit Schreiben an Behörden, unterstützt,
- Anregungen und Problemfälle aufgenommen, bearbeitet oder an kompetente Ansprechpartner*innen weitergeleitet,
- die Besetzungen von verbandsexternen Gremien koordiniert,
- aktuelle Informationen u. a. im monatlichen LNV-Infobrief zeitnah aufbereitet und an LNV-Arbeitskreise, Mitgliedsverbände und Naturschützer*innen weitergegeben sowie Broschüren und Informationsmaterialien zu wichtigen, naturschutzrelevanten Themen erstellt,
- Tagungen, Veranstaltungen und Fortbildungen konzipiert und organisiert,
- die Geschäfte der LNV-Stiftung Natur- und Umweltschutz geführt.

Landesweite Themen und Probleme können so schnell erkannt und vom **LNV-Vorstand** auf politischer Ebene gegenüber Ministerien und Fachbehörden thematisiert werden. Umgekehrt werden LNV-Arbeitskreise und Mitgliedsverbände von Vertreter*innen des LNV-Vorstands und der LNV-Geschäftsstelle in ihrer Naturschutzarbeit sachkundig unterstützt.

Fördermitgliedschaft beim LNV



Mitgliedschaft auch für einzelne Personen möglich

Nach einer Satzungsänderung 2016 ist seit 2017 erstmals eine Fördermitgliedschaft beim LNV möglich. Privatpersonen, Vereine und weitere juristische Personen können dem LNV als Fördermitglied beitreten. Wir danken unseren Fördermitgliedern sehr herzlich für diese Unterstützung des Naturschutzengagements des LNV.

<http://lnv-bw.de/foerdermitgliedschaft/>

Verbandstermine

Um den Natur- und Umweltschutz im politischen Raum und in der Öffentlichkeit wirkungsvoll vertreten zu können, bedarf es einer verbandsinternen Organisation und Abstimmung. Diese leistete der LNV im Jahr 2019 u. a. in

- der **LNV-Mitgliederversammlung am 13. April 2019**
- drei **Vorstandssitzungen in Stuttgart** und einer zweitägigen **Vorstandsklausur in Bad Liebenzell**
- den **jährlichen Treffen mit den Sprecher*innen der LNV-Arbeitskreise** in den Regierungsbezirken zum Austausch zwischen ehrenamtlich Aktiven, Vertreter*innen der Regierungspräsidien (Referate 55 – Naturschutz, Recht und 56 – Naturschutz und Landschaftspflege) sowie LNV-Vorstand und –Geschäftsstelle.
- am 09.05.2019 Regierungsbezirk **Stuttgart** in Aalen, Thematischer Vortrag: Biber in Baden-Württemberg, Victoria Bohle vom Regierungspräsidium Stuttgart
- am 14.5.2019 Regierungsbezirk **Freiburg** in Freiburg, Thematischer Vortrag: „Die „Rückkehr des Bibers - zum langfristigen Umgang mit der Art in der südbadischen Kulturlandschaft“, Bettina Sättele, Fachbüro für Biberfragen
- am 30.10.2019 Regierungsbezirk **Karlsruhe** in Karlsruhe, Thematischer Vortrag: „Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie – Zustand und Maßnahmen mit Fokus auf den Regierungsbezirk Karlsruhe“, Herr Dr. Kappus, Referat 52 Gewässer und Boden, RP Karlsruhe
- am 05.11.2018 Regierungsbezirk **Tübingen** in Ulm, Thematischer Vortrag: „Unsere Flüsse, Bäche und Seen im Fokus – Lebensraumqualität auf dem Prüfstand“, Sandra Bergmann, Regierungspräsidium Tübingen, Referat 52
- **mehreren Besuchen von LNV-Arbeitskreisen** durch den Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner zur politischen Unterstützung ihrer Arbeit (z. B. LK Reutlingen und Ortenaukreis) sowie der LNV-Arbeitskreisbetreuerin Julia Flohr zur Nachfolgeregelung ausscheidender Arbeitskreissprecher, Gewinnung neuer Aktiver, zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Themenbesprechung, so z.B. im Landkreis Göppingen am 13.02., 03.04. und 04.07.2019.
- **Vortragsangebote für LNV-AK**



Einige unserer LNV-Referent*innen hatten auch 2019 wieder angeboten, für einen Fachvortrag mit anschließender Diskussion zu den LNV-Arbeitskreisen zu kommen. Zur Auswahl standen 2019 Themen wie Waldnaturschutz, Wirtschaftswachstum und Wohlfahrtsmessung, Genehmigungsverfahren nach BImSchG, Rückkehr von Wolf und Luchs, Spurenstoffe in Gewässern oder der Zustand unserer Bäche, Flüsse und Seen – was bringt die Wasserrahmenrichtlinie? Das Angebot wurde gut angenommen und wird fortgesetzt.

Verleihung der LNV-Ehrennadel

LNV-Ehrennadel für Prof. Gunter Kaufmann aus Rastatt



Mitinitiator des Rastatter Kompromisses in der Rheinaue

Prof. i. R. Gunter Kaufmann gelang es 1987 mit der „Rastatter Vereinbarung“ ein umfangreiches Paket zur Schadensbegrenzung der Daimleransiedlung in den Rastatter Rheinauen festzulegen. Gunter Kaufmann war früherer Sprecher des *LNV-AK Rastatt / Baden-Baden* und gründete Anfang der 1990er Jahre ein gemeinsames Umweltzentrum von LNV und NABU in Rastatt. LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner zeichnete den engagierten Naturschützer bei der LNV-Mitgliederversammlung am 13.04.2019 mit der LNV-Ehrennadel aus. <https://lnv-bw.de>

LNV-Ehrennadel für Reinhard Wolf aus Marbach



Herausragendes Naturschutzengagement im Ehren- und Hauptamt

Von 2005 bis 2013 war Reinhard Wolf Leiter des Naturschutzreferats im Regierungspräsidium Stuttgart und brachte dort unzählige Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale und Natura 2000-Gebiete auf den Weg. Privat engagiert sich Reinhard Wolf in zahlreichen Naturschutzvereinen, etwa bis 2017 als Vizepräsident des SAV oder bis 2018 im Vorstand des Schwäbischen Heimatbundes. Von 1992 – 2015 war er Mitglied des Stiftungsrates der LNV-Stiftung. LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner überreichte dem ehem. beruflich und immer noch privat im Naturschutz äußerst engagierten Reinhard Wolf die LNV-Ehrennadel im Rahmen der LNV-Mitgliederversammlung am 13.04.2019. <https://lnv-bw.de>

Abschied ...

Der LNV dankt den im Jahr 2018 **ausgeschiedenen ehrenamtlichen Mitstreiter*innen** herzlich für ihre Leistung und Mitarbeit:

- Arnulf Freiherr von Eyb, Vertreter Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V.

LNV-Referenten



LNV-Vorsitzender a. D. Reiner Ehret, ehem. LNV-Referenten für Nachhaltigkeit

Unser früherer Vorsitzender Reiner Ehret hat Anfang April das 2015 übernommene Amt als LNV-Referent für Nachhaltigkeit aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt und ist damit in den LNV-Ruhestand getreten. Reiner Ehret hatte den LNV im Jahr 2000 in einer schwierigen Phase übernommen und ihn mit Souveränität und Glaubwürdigkeit beharrlich und mit Empathie wieder zur Geschlossenheit geführt. Mit themenübergreifendem, vernetztem Denken öffnete er den LNV für Koalitionen und führte ihn in die Zukunft. Der LNV würdigte die großen Verdienste mit der LNV-Ehrennadel. LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner verabschiedete seinen Vorgänger bei der Mitgliederversammlung am 13.04.2019.

LNV-Arbeitskreise



Dieter Laquai hört nach fast 40 Jahren als Sprecher im LNV-AK Calw auf

Nach 37 Jahren legte Dieter Laquai sein Amt als LNV-AK Sprecher in Calw altershalber nieder. Von 2000 – 2010 vertrat Herr Laquai die NaturFreunde im LNV-Vorstand. Für sein großes Engagement zeichnete der LNV Herrn Laquai mit der LNV-Ehrennadel aus und dankt herzlichst für dessen umfangreiche, fachkundige und ausdrucksstarke Arbeit! Wir freuen uns, dass Herr Laquai dem LNV-AK Calw weiterhin erhalten bleibt.



Robert Auersperg beendet Sprecher- und Referentenamt

Nach fast 11 Jahren legte Robert Auersperg sein Amt als LNV-AK-Sprecher im Rems-Murr-Kreis und seine weiteren LNV-Ämter aus persönlichen Gründen nieder. Seit 2008 baute Robert Auersperg den LNV-AK zu einer gewichtigen und von Verbänden und Behörden respektierten Institution im Rems-Murr-Kreis auf und verlieh dem Natur- und Umweltschutz eine machtvolle Stimme. Von 2009 – 2011 vertrat er zudem die LNV-Arbeitskreise des Regierungsbezirks Stuttgart im LNV-Vorstand und war von 2012 – 2014 unser Schatzmeister. Der LNV dankt Robert Auersperg sehr für seine umfangreiche, engagierte, fachkundige und ausdrucksstarke Arbeit für die Erhaltung von Natur- und Umwelt und für den LNV.



Dieter Kempf hört nach über 21 Jahren als Sprecher im LNV-AK Ortenau auf

Mitte Mai legt auch Dieter Kempf sein seit 1998 engagiert ausgeübtes Amt als Bereichsbearbeiter Ortenaukreis 4 (Bereich Appenweier), nieder. Er zog damit die Konsequenz u. a. aus dem Umgang des Landratsamtes im Ortenaukreis mit ehrenamtlichen Naturschützer*innen, deren Engagement für das Gemeinwohl eher behindert als gefördert wird. Der LNV-Vorsitzende Dr. Bronner war daraufhin gemeinsam mit den Ortenauer Naturschützer*innen mehrmals bei Gesprächen im Landratsamt. Wir danken Herrn Kempf für sein langjähriges, engagiertes Engagement für den LNV und die Natur!



Jörg Klüber (LNV-AK Ortenau 3) beendet stellvertretende Sprecherfunktion

Seit April 2008 war Jörg Klüber stellvertretender Sprecher des LNV-Arbeitskreises Ortenau 3 (Renchtal). Auch Jörg Klüber hat aus Frustration über die nicht funktionierende Zusammenarbeit mit dem Landratsamt im Ortenaukreis hat er Mitte Juni sein Amt aufgeben. Er tat dies auch in Solidarität mit Dieter Kempf, der aus gleichem Grunde bereits im Mai von seiner Sprecherfunktion des LNV-Arbeitskreises Ortenau 4 (Appenweier) zurückgetreten war (s. o.). Der LNV dankt Herrn Klüber herzlich für seine langjährige Tätigkeit im LNV und für Natur und Umwelt.

... und Neubeginn

LNV-Vorstand und LNV-Arbeitskreise



Thomas Wahl als neuer Präsident vertritt den LFVBW im LNV-Vorstand

Beim diesjährigen Landesfischereitag am 13.04.2019 wurde Thomas Wahl als neuer Präsident des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. (LFVBW) gewählt. Präsident Wahl vertritt den LFVBW nun auch im LNV-Vorstand vertreten.

Foto: Wolfgang Groth ©

<https://www.lfvbw.de>

LNV-Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. Willfried Nobel, Referent für Flächen- und Bodenschutz

Prof. Nobel war Geschäftsführender Direktor des Instituts für Landschaft und Umwelt der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) in Nürtingen. Seine Arbeitsschwerpunkte waren die Umweltbelastungen und ihre Wirkungen; Siedlungs-/ Stadtökologie insbesondere Flächenverbrauch/ Bodenschutz; Nachhaltige Entwicklung in Städten und Gemeinden (Lokale Agenda 21). Er war u.a. Vorstandsmitglied im „PLENUM Schwäbische Alb e.V.“ sowie Vorstand des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“ und Mitglied im Beirat der Landesregierung für nachhaltige Entwicklung. Seit Herbst 2019 steht Herr Prof. Dr. Nobel dem LNV als Referent für Flächen- und Bodenschutz beratend zur Seite.

LNV-Arbeitskreise



Bruno Lorinser neuer LNV-AK-Sprecher Rems-Murr-Kreis

Am 25.09.2019 wurde Bruno Lorinser zum neuen Sprecher des LNV-Arbeitskreises Rems-Murr-Kreis gewählt. Herr Lorinser engagiert sich seit Jahrzehnten im LNV-AK und im Naturschutz, seit 1983 als Vorsitzender des NABU Waiblingen. Der berufliche Weg des studierten Elektrotechnikers führte ihn über Stationen in verschiedenen Ministerien schließlich ins Umweltministerium und dort ins Referat für Erneuerbare Energie. Nach Eintritt in den Ruhestand berät Bruno Lorinser den LNV seit Ende 2018 auch als ehrenamtlicher LNV-Energierreferent.



Sprecherinnenteam im LNV-AK Göppingen

Am 09.10.2019 wählte der LNV-AK Göppingen ein Team von Sprecherinnen für den LNV-AK. Hauptansprechpartnerin ist Lisa Schmid, unterstützt wird sie von Vera Brosche und Judith Bredschneider. Das kompetente Team steht künftig dem LNV-AK vor und koordiniert dessen Arbeit. Der LNV-AK Göppingen geht mit dieser Lösung einen neuen und sehr erfolgversprechenden Weg.

[LNV-Arbeitskreis Göppingen](#)

Unterstützung in der LNV-Geschäftsstelle



Dorothea Kretschmar, Praktikantin von Februar bis März

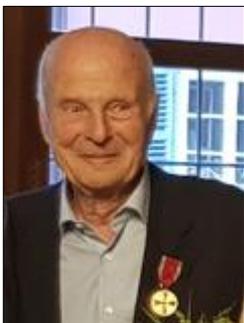
Die Stuttgarter LNV-Geschäftsstelle wurde von Februar bis Ende März 2019 von Dorothea Kretschmar tatkräftig unterstützt. Frau Kretschmar steht am Ende ihres Bachelorstudiengangs der Umweltwissenschaften an der Leuphana Universität in Lüneburg. Während ihres Praktikums in der LNV-Geschäftsstelle erhielt sie interessante Einblicke in den amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutz in Baden-Württemberg, die Bearbeitung von Anhörungsverfahren, von Stellungnahmen und vielem mehr und unterstützte den LNV engagiert und fachkundig.



Hannah Czichowsky, Praktikantin von November 2019 bis Januar 2020

Von November 2019 bis Anfang Januar 2020 wurde die Geschäftsstelle von Hannah Czichowsky unterstützt. Frau Czichowsky studiert Nachhaltiges Regionalmanagement an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg und absolvierte ihr integriertes Praxissemester beim LNV. Sie sammelte hier ebenfalls erste Erfahrungen bei der Arbeit des amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes in BW, bearbeitete Anhörungsverfahren und Stellungnahmen und wirkte bei verschiedenen Veranstaltungen, etwa beim LNV-Informationsstand bei den Naturschutztagen am Bodensee 2020, mit. In ihrer Freizeit spielt sie Rugby.

Bundesverdienstkreuz für Dr. Heiner Grub



Ehrung für Vorkämpfer gegen Flächenverbrauch

Mitte September erhielt Dr. Heiner Grub, LNV-Schatzmeister von 2000 – 2012, das Bundesverdienstkreuz von Staatssekretär Baumann überreicht. Er würdigte das herausragende Engagement des Geehrten für den Wald, die Natur und gegen den Flächenverbrauch. Auch der Tübinger OB Boris Palmer lobte „Heiner Grub hat den Fokus auf die Endlichkeit unserer Landschaft gerichtet“. Der Forstexperte und engagierte Naturschützer Heiner Grub hat sich u. a. in mehreren Publikationen, darunter dem LNV-Luftbildband „LAND“, gegen den Flächenverbrauch eingesetzt und sich z. B. auch im Waldbau für mehr Nachhaltigkeit ausgesprochen. Der LNV hatte seinen engagierten Mitstreiter bereits 2015 mit der LNV-Ehrennadel ausgezeichnet und gratulierte sehr herzlich. [LNV-](#)

[Pressemitteilung zur LNV-Ehrennadel-Verleihung](#)

LNV-Mitgliedsvereine



Naturschutzverein Zaberfeld e. V. ist 33. Mitgliedsverband

Bei der LNV-Mitgliederversammlung am 13.04.2019 ist der Naturschutzverein Zaberfeld e. V. einstimmig als neues Mitglied in den LNV aufgenommen worden. Der Naturschutzverein ist in und um Zaberfeld im Landkreis Heilbronn äußerst aktiv und pflegt u. a. über 6 ha naturschutzwichtiger Biotope. Mit Exkursionen und Vorträge vermittelt er Kenntnisse über die heimische Fauna und Flora. Jeden ersten Sonntag im Monat von 10:00 Uhr bis Mittag sind Mitglieder und Gäste in der Spitzenberghütte zum Stammtisch eingeladen.

<https://naturschutzverein-zaberfeld.com/>

In Gedenken

Auch im vergangenen Jahr mussten wir uns von einem unserer Mitstreiter für immer verabschieden. Er hat den Naturschutz und den LNV über Jahrzehnte begleitet und gefördert, und seine Persönlichkeit und sein Wirken hinterlässt einen ermutigenden und beeindruckenden Wiederhall – in den Spuren, die er durch die Bewahrung unserer Natur und Biodiversität hinterlassen hat und als Leuchtzeichen in unserer Erinnerung. Wir sind für sein engagiertes Wirken sehr dankbar. Er bleibt uns unvergessen. Der LNV trauert um:



Dr. med. Horst Hipp, verstorben am 17.04.2019

Am 17.04.2019 starb nach schwerer Krankheit Dr. med. Horst Hipp. Er war Mitglied im LNV-AK Tuttlingen und hat auch als BNAN-Mitglied den LNV-Landesverband immer wieder auf Missstände hingewiesen oder um Rat gefragt. Mit Engagement und Beharrlichkeit verbunden mit großer Fach- und Sachkenntnis hat er dem Naturschutz vor allem im Bereich des Oberen Donautals Gehör verschafft. Der LNV behält Dr. Horst Hipp in ehrendem Gedenken. Wir sind dankbar, dass wir mit ihm über so viele Jahre zusammenarbeiten durften.

DIE LNV-STIFTUNG



LNV-Stiftungsrat vor Ort bei dem Besuch der Bärenthöhle bei Blaubeuren im Rahmen der Projektexkursion am 21.06.2019. Die LNV-Stiftung hatte den Höhlenverein Blaubeuren bei der Umsetzung des Jugendbildungsprojektes „Hinaus in den Karst – das Biotop Höhle“ unterstützt.

Von links: Konrad Kramer, ein Vertreter des Höhlenverein Blaubeuren, Regina Schmidt-Kühner, Christine Lorenz-Gräser, Ulrike Möck. Nicht auf dem Bild ist Stiftungsrat Jürgen Schmidt

Der Landesnaturschutzverband ist Träger der Stiftung zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes (LNV-Stiftung). Eine Jury mit dem LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner, der Schatzmeisterin Regina Schmidt-Kühner, dem Rechtsreferenten Konrad Kramer, Ulrike Möck und Manfred Schiz und Geschäftsführerin Christine Lorenz-Gräser bewilligte aus zahlreichen Anträge die Förderung von 13 Projekten verschiedenster Naturschutzgruppen.

Geförderte Projekte 2019
Natura Trail „Mittleres Jagsttal“ – NaturFreunde Öhringen Die Natura Trails sind ein Bildungsprojekt der NaturFreunde, bei dem Wandern und Naturerlebnis mit dem Schutzgedanken des europäischen Lebensraumverbundes Natura 2000 verbunden wird. Das FFH-Gebiet „Mittleres Jagsttal“ ist hierfür besonders gut geeignet.
Pflanzen für Wildbienen und Anbringung von Fledermauskästen – NaturFreunde Schwaikheim In der Außenanlage des NaturFreunde_Hauses in Schwaikheim wird ein Hochbeet angelegt. Es soll die Futtergrundlage des bestehenden Wildbienenbestandes verbessern. Am angrenzenden Kindergarten und einem Baum wurden Fledermauskästen angebracht.
Schaffung von Nistmöglichkeiten für Mauersegler in Karlsruhe – NABU Karlsruhe Seit Jahren schwindet der Bestand an Mauerseglern in Karlsruhe, vor allem aufgrund von Gebäudesanierungen. Vor 5 Jahren hat der NABU Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Karlsruhe an geeigneten Gebäuden in der Innenstadt künstliche Nisthilfen angebracht.
Aktionsplan gegen das Insekten- und Vogelsterben Ulm, Kreis Biberach und Alb-Donaukreis - Bündnis für Artenvielfalt Acht Naturschutzverbände aus der Region Ulm, Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach haben sich Ende 2017 zum regionalen „Bündnis für Artenvielfalt“ zusammengeschlossen mit dem Ziel, die Artenvielfalt zu fördern und die Region zur Modellregion für Artenvielfalt zu entwickeln.
Totholzgarten in Vörstetten- Gemeinde Vörstetten und BUND Vörstetten Ziel des Projektes ist es, auf die Bedeutung des Totholzes für die Biodiversität hinzuweisen und damit Privatpersonen und Kommunen zu ermuntern, abgestorbene Bäume und Äste stehen zu lassen.
Rauch- und Mehlschwalben-Projekt in Heidelberg - NABU Heidelberg Projektziel ist die Konsolidierung der bestehenden Mehl- und Rauchschnalbenbestände auf der Gemarkung Heidelbergs, sowie die (Wieder-)Besiedlung von Bereichen, in denen trotz geeigneter Umweltbedingungen kaum Brutpaare zu finden waren.

Projekt Mehlschwalbennisthilfen in und um Nürtingen -

[NABU Nürtingen und Umgebung](#)

Die NABU OG nimmt sich jährlich einen anderer Stadtbezirk vorgenommen, in dem es noch Mehlschwalben gibt. Übers Jahr wurde der Mehlschwalbennestern erfasst und den Besitzern dafür geeigneter Häuser vorgeschlagen, weitere Nester oder neu Nester an ihren Häusern anbringen zu lassen.

Projekt „Fledermausfreundliche Stadt Wangen im Allgäu“ -

[NABU Wangen im Allgäu](#)

Über Öffentlichkeitsarbeit, konkrete Hilfestellung für Bürger usw. werden Fledermäuse gefördert werden. Mit einem hochwertigen Ultraschall-Aufnahmegerät soll eine systematische akustische Erfassung gemacht werden, um quantifizierbare und vergleichbare Daten zur vorhandenen Populationen von Fledermaus-Arten und deren Aktivität zu gewinnen.

Wald-Weide für Biodiversität -

[Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz](#)

In Kooperation mit dem Grundstückseigentümer (Fortbildungsakademie des Deutschen Caritasverbandes) wird eine in unmittelbarer Stadtrandlage befindliche Streuobstwiese mit Waldgrundstück auf etwa 2 ha vergrößert. Es soll beweidet werden, wofür ein leistungsstarkes Zaunequipment notwendig ist. Profiteure sind unter anderem Eidechsen und Schlingnattern.

„Kulturlandschaft 2030 – Perspektiven für Landwirtschaft und Kulturlandschaft“- [Landesnaturschutzverband BW](#)

LNV, LJV, BUND und NABU haben eine Studie für ein Programm zur Erhaltung der Kulturlandschaft“ in Auftrag gegeben. Die Studie soll insbesondere konkrete Vorschläge für die Landespolitik machen, wie sie den Rahmen, den die Agrarreform der EU vorgibt, am besten und umweltfreundlichsten ausfüllen kann.

DER LNV-VORSTAND



Von links: Katharina Heine, Stefan Frey, Dr. Eberhard Aldinger, Dr. Klaus-Helimar Rahn, Tilman Preuss, Dr. Gerhard Bronner, Reinhart Sosat, Dr. Erhard Jauch, Verena Schiltenswolf, Wolfgang Arnoldt, Andreas Linsmeier, Michael Koltzenburg, Regina Schmidt-Kühner, Thomas Dietz. Nicht auf dem Bild sind die Vorstandsmitglieder Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß und Thomas Wahl.

Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner
Stellvertreter Tilman Preuss
Thomas Dietz
Schatzmeister Regina Schmidt-Kühner

Beisitzer (von der Mitgliederversammlung gewählt)
Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß
Reinhart Sosat
Stefan Frey

Delegierte der großen Mitgliedsverbände

Andreas Linsmeier
Arbeitsgemeinschaft Die NaturFreunde Baden-Württemberg
Thomas Wahl
Landesfischereiverband
Dr. Erhard Jauch
Landesjagdverband
Katharina Heine
Schwäbischer Albverein
Wolfgang Arnoldt
Deutscher Alpenverein Landesverband BW e.V.
Dr. Eberhard Aldinger
Schwarzwaldverein

Delegierte der regionalen Arbeitskreise

Dr. Klaus-Helimar Rahn,
Stellvertreter Martin Klatt
für den Regierungsbezirk Karlsruhe
Verena Schiltenswolf, Stellvertreter Gerhard Müller
für den Regierungsbezirk Stuttgart
Stellvertreter Dr. Frank Baum
für den Regierungsbezirk Freiburg
Michael Koltzenburg, Stellvertreter Georg Heine
für den Regierungsbezirk Tübingen

(Stand Dezember 2019)

Die LNV-REFERENTEN UND REFERENTINNEN

<u>Fachbereich</u>	<u>Referentin/Referent</u>
Abfallwirtschaft, Ressourcenmanagement und Immissionsschutz	Prof. Dr. Wolfgang Faigle
Artenschutz (Pflanzen)	Dr. Arno Wörz
Energie	Bruno Lorinser
Finanzpolitik und Wirtschaftsfragen	Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Flächen- und Bodenschutz	Prof. Dr. Wilfried Nobel
Geologie, Grundwasser, Geothermie	Dr. Wilhelm Schloz
Gewässer an der Oberfläche	Klaus Hofmann
Landschaftserhaltungsverbände	Sigrid Meineke
Recht	Konrad Kramer
Sport und Natursport	Benjamin Böhringer
Streuobstwiesen	Martin Engelhardt
Tierschutz und Großraubtiere	Verena Schiltewolf
Umweltbildung und Artenschutz (Tiere)	Konrad Bauerle
Verkehr	Stefan Frey
Wald	Dr. Eberhard Aldinger

(Stand Dezember 2019)

DIE LNV-GESCHÄFTSSTELLE



Von links: Julia Flohr, Dr. Anke Trube, Annette Schade-Michl, Christine Lorenz-Gräser, Hannah Czichowsky (Praktikantin), Kristin Pfeiffer

Die LNV-Geschäftsstelle ist mit 3,5 Personalstellen und fünf Angestellten ausgestattet:

Christine Lorenz-Gräser Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Verbandsorganisation, Haushalt/Finanzen, Veröffentlichungen, LNV-Stiftung u. a.
Dr. Anke Trube Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Fachthemen, Stellungnahmen zu Gesetzen u. Verordnungen, Beratung LNV-AKS u. a.
Julia Flohr	Betreuerin der LNV-Arbeitskreise, Beratung, Bearbeitung von Anfragen Fortbildungen, Erstellung von Arbeitshilfen u. a.
Kristin Pfeiffer	Sekretariat / Buchhaltung, Schwerpunkt: Verfahrensunterlagen, Buchhaltung u. a.
Annette Schade-Michl	Sekretariat, Schwerpunkt: Beteiligungsverfahren, Webmasterin

MITGLIEDSVERBÄNDE DES LNV

1. Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden e.V. (ANUO)
2. Arbeitsgemeinschaft „Die NaturFreunde“ in Baden-Württemberg e.V.
3. Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V. (AGF)
4. Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal e.V. (AGNUS)
5. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V. (ANW)
6. Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.
7. Arbeitskreis „Heimische Orchideen“ Baden-Württemberg e.V. (AHO)
8. Baden-Württembergischer Forstverein e.V.
9. Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V. (BLNN)
10. Biotopschutzbund Walldürn e.V.
11. Bund Naturschutz Alb-Neckar e.V. (BNAN)
12. Bund für Naturschutz in Oberschwaben e.V. (BNO)
13. Bund für Umweltschutz in Reutlingen e.V. (BfU)
14. Deutscher Alpenverein - Landesverband Baden-Württemberg (DAV)
15. Deutscher Naturkundeverein e.V. (DNV)
16. Deutsches Rotes Kreuz – Bergwacht Württemberg (DRK)
17. Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V. (GfN)
18. Gesellschaft zum Schutze der Natur und der Umwelt durch Bienenhaltung e.V.
19. InteressenGemeinschaft für Naturkunde und Umweltschutz Killertal e.V. (IGNUK)
20. Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. (LFV)
21. Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V. (LJV)
22. Landesverband für Höhlen- und Karstforschung e.V. (LHK)
23. Landesverein „Badische Heimat“ e.V.
24. Luchs-Initiative Baden-Württemberg zur Förderung des Artenschutzes e.V.
25. Naturschutzgruppe „Taubergrund“ e.V.
26. Naturschutzverein Zaberfeld e. V.
27. Odenwaldklub e.V.
28. Ökologischer Jagdverein Baden-Württemberg e.V. (ÖJV)
29. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband e.V. (SDW)
30. Schwäbischer Albverein e.V. (SAV)
31. Schwäbischer Heimatbund e.V. (SHB)
32. Schwarzwaldverein e.V. (SWV)
33. Verschönerungsverein Stuttgart e.V.

(Stand 31. Dezember 2019)

Aus dem LNV-Terminkalender 2019 - Auszug

Do 03.01.2019 – So 06.01.2019	LNV-Informationsstand bei den 43. Naturschutztagen am Bodensee
Mo 14.01.2019	Exkursion Dietrich Con Bio Univ. Hohenheim in die LNV-Geschäftsstelle
Di 15.01.2019	LNV-AK Reutlingen, Podiumsdiskussion OB-Wahl Reutlingen mit dem LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner
Mi 16.01.2019	Luchsentschädigungsfonds, Stuttgart,
Do 17.01.2019	UM, AK "Tiefe Geothermie in Baden-Württemberg"
Do 17.01.2019	MLR, Besprechung Berechnung landw. Bruttoflächen, Stuttgart
Fr 18.01.2019	AG Hochstamm, Mitgliederversammlung
Do 24.01.2019	LNV-Haushaltsplanung
Fr 25.01.2019	VG Freiburg, WKA SW Südstrom Wasserkraftwerke GmbH & CO.KG sowie WKA Roman Heini
Mo 28.01.2019	MLR, Verabschiedung Präsident Luz Berendt, LGL, Stuttgart
Di 29.01.2019	RP Stuttgart, Ergebnisse Kormorangesamtmonitoring Jagst
Di 29.01.2019	Runder Tisch Naturschutz mit LNV-AK-Betreuerin Julia Flohr, Calw
Mi 30.01.2019	Fraktion Grüne LT, Tierschutzpolitische Austausch, Stuttgart
Di 05.02.2019	WM, Flächenrecyclingpreis 2019, Preisverleihung
Di 05.02.2019	SPD, Neujahrsempfang, Stuttgart
Mi 06.02.2019	UfU-LNV-Workshop Verbändebeteiligung 4.0
Do 07.02.2019	StM, 8. Energiepolitisches Gespräch zur Energiewende BW, Stuttgart
Do 07.02.2019	LNV-Pressetermin Kalkabbau am Plettenberg
Mi 13.02.2019	Runder Tisch Naturschutz Göppingen
Do 14.02.2019	LNV-BUND-NABU-Projekt, Workshop gute gutachterliche Praxis, Stuttgart
Fr 15.02.2019 – Sa 16.02.2019	LNV, Vorstandsklausur, Burg Liebenzell
Mi 20.02.2019	Fraktion Grüne LT, 7. Treffen zur Wald- und Wildtierpolitik, Stuttgart
Do 21.02.2019	Gespräch Bronner mit MdL Nemeth, Stuttgart
Do 21.02.2019	Interview LNV durch Prof. Okubo im Auftrag des Japanischen Umweltministeriums
Do 21.02.2019	STM, Bürokratieentlastung von Vereinen und Ehrenamtlichen, Stuttgart
Do 21.02.2019	Rundfunkrat, Landesprogrammausschuss BW, Stuttgart
Fr 22.02.2019	Rundfunkrat, Landesrundfunkrat, Stuttgart
Sa 23.02.2019	Fraktion Grüne im Landtag, "Mobilität für Menschen – emissionsfrei von heute nach morgen" mit MP und Verkehrsminister
Di 26.02.2019	Rechnungsprüfung LNV-Haushalt 2018, Stuttgart
Di 26.02.2019	MLR, Konsultation EFRE in BW 2021-2017, Stuttgart
Di 26.02.2019	UM-Begleitgremium Sonderprogramm Biologische Vielfalt, Stuttgart
Do 28.02.2019	VM, Austausch über aktuelle politische Herausforderungen, Stuttgart
Fr 01.03.2019 – So 03.03.2019	Ev. Akademie Bad Boll, Wie kommt das Tierschutzrecht in den Stall?, Bad Boll
Mo 11.03.2019	WM, Wohnraumallianz AG Bauplanungsrecht, Stuttgart
Mo 11.03.2019	Stiftungsrat Hofbräu, Stuttgart
Mo 11.03.2019 – Di 12.03.2019	Eff-Net, Workshop Risikobewertung Stoffe in aquatischer Umwelt, Tübingen
Di 12.03.2019	WM, Wohnraum-Allianz AG Bauordnungsrecht, Stuttgart
Do 14.03.2019	MLR, Übergabe Förderzusage als neue Bio-Musterregion an Landkreis Ludwigsburg und Landeshauptstadt Stuttgart, Eberdingen

Jahresbericht 2019 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Sa 16.05.2019	BNAN, Mitgliederversammlung 2019, Münsingen (Koltzenburg)
Do 21.03.2019	Forst BW, Verabschiedung Meinrad Joos und Einführung Dr. Anja Peck, Freiburg
Mo 25.03.2019	UM-KLIMOPASS zu „Stadt, Land, Wasser – Leben im Zeichen des Klimawandels“
Di 26.03.2019	PEFC-Regional-AG, Mitgliederversammlung, Stuttgart
Di 26.03.2019	SPD, Projekt „Baden-Württemberg 2030“, Stuttgart
Mi 27.03.2019	StM, LNV-Gespräch mit Staatsministerin Schopper, Stuttgart
Do 28.03.2019	WM, Netzwerkkonferenz Baukultur Baden-Württemberg, Stuttgart
Do 28.03.2019	UM, Fachausschuss für Naturschutzfragen
Fr 29.03.2019	MLR, MEPLIII-Workshop Biodiversität
Fr 29.03.2019	VM, 4. Verkehrskonferenz Baden-Württemberg/Zürich, Karlsruhe
Sa 30.03.2019	Stiftung Naturschutzfonds, Verleihung Landesnaturschutzpreis 2018, Stuttgart
Mo 01.04.2019	Lehrbeitrag beim Pädagogischen Seminar der Führungsakademie, Karlsruhe
Di 02.04.2019	Gespräch mit ZEAG-Geschäftsführer Schütz zu Windrad Braunsbach-ORL6
Di 02.04.2019	Evangelische Akademie Bad Boll wg. Zusammenarbeit
Di 02.04.2019	CDU, Dialogforum Artenvielfalt erhalten, Stuttgart, Podiumsdiskussion mit LNV-Vorsitzendem Bronner
Mi 03.04.2019	Sitzung zur Neubildung des LNV-AK Göppingen
Do 04.04.2019	MLR, MEPLIII-Workshop Wassser, Boden, Klima
Sa 06.04.2019	LJV, Landesjägertag, Sigmaringen
Sa 06.04.2019	STM, Landesbeirat für Nachhaltige Entwicklung, Stuttgart
So 07.04.2019	Pulse of europe, Baden-Baden (Ansprache Bronner)
Mo 08.04.2019	Stiftungsrat Stiftung Naturschutzfonds, Rechnungshofbericht, Stuttgart
Mo 08.04.2019	IM R 5.124/ Plettenberg Runder Tisch
Mi 10.04.2019	UNIQUE und MLR, Workshop Vertragsnaturschutz, Gengenbach
Mi 10.04.2019	"Kormoran-Dialog" von Fraktion Bündnis90/Die Grünen, Stuttgart
Mi 10.04.2019	LRA Zollernalbkreis, Besprechung Landrat Pauli mit Dr. Bronner zum Plettenberg
Do 11.04.2019	VM, Klimaschutz im Verkehr, Stuttgart
Do 11.04.2019 – Fr 12.04.2019	Deutscher Verband für Landschaftspflege, Vorstands- und Fachbeiratssitzung, Gotha
Fr 12.04.2019	Fraktion Grüne LT, Kongress Stadt der Zukunft - Urbanes Leben in Zeiten des Klimawandels, Stuttgart
Sa 13.04.2019	LNV-Mitgliederversammlung, Stuttgart
Sa 13.04.2019	Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Zukunftsforum, Neidlingen (Vortrag Engelhart)
Di 16.04.2019	Vorbereitung LNV-Fortbildung „Wie schreibe ich eine Stellungnahme“
Di 23.04.2019	Landesbauernverband, Besprechung zu. Pflanzenschutzmittel, Stuttgart
Do 25.04.2019 – So 28.04.2019	LNV-Informationsstand bei Messe „Nachhaltige Erlebniswelt“, Stuttgart
Di 30.04.2019	VM, Fußverkehrs-Checks für Baden-Württemberg, Stuttgart
Do 02.05.2019	Hofbräu-Stiftung, Neckarrems Einweihung Heckenpfad, Remseck
Do 02.05.2019	VM-Impulsveranstaltung Radschnellverbindungen BW
Do 02.05.2019	UM, Eröffnung des Mehrwert-Gartens, Landesgartenschau Heilbronn
Fr 03.05.2019	RP Freiburg, Tagung Naturschutzbeauftragte, Schweningen (Grußwort und Referat Bronner)
Fr 03.05.2019	Landestagung der Naturschutzbeauftragten Schweningen (Bronner Vortrag zu § 13b BauGB)
Sa 04.05.2019	13. Baden-Württembergische Streuobsttag, Ludwigsburg
Sa 04.05.2019	Hochstamm Deutschland, 2. außerordentlichen Mitgliederversammlung, Ludwigsburg
Do 09.05.2019	RP Stuttgart, Besprechung Kormoranprojekt, Stuttgart
Do 09.05.2019	UM, Schulung Strukturen außerhalb der Naturschutzverwaltung, Stuttgart (Vortrag Bronner)
Do 09.05.2019	LNV-Arbeitskreissprechertreffen im RB Stuttgart, Aalen
Fr 10.05.2019	Internationale Bauausstellung (IBA), Besprechung, Stuttgart

Jahresbericht 2019 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Fr 10.05.2019	Umweltzentrum Schwenningen, Windkraft, Schwenningen (Podiumsteilnahme Bronner)
Di 14.05.2019	LNV-AK-Sprechertreffen im RB Freiburg, Freiburg
Di 14.05.2019	Fraktion Grüne LT, 8. Treffen zur Wald- und Wildtierpolitik, Stuttgart
Mi 15.05.2019	Stiftung Naturschutzfonds, Gespräch mit neuer Geschäftsführerin
Mi 15.05.2019	UM, AG Klima Energie: Nachhaltigkeitsbeirat, Stuttgart
Mi 15.05.2019	LJV, Parlamentarischer Abend, Stuttgart
Do 16.05.2019	MLR, Fachtagung "Mehr Biodiversität im Getreideanbau: Maßnahmen - Projekte - Erfolgsfaktoren", Stuttgart
Do 16.05.2019	MLR, Landeswettbewerb "Baden-Württemberg blüht", Stuttgart
Fr 17.05.2019	Akademie für Natur- und Umweltschutz, Lärmarme Mobilität im Schwarzwald, Bernau (Vortrag Bronner)
Fr 17.05.2019	LSV-UM-SK-Akademie, Kongress Sport und Nachhaltigkeit, Stuttgart
So 19.05.2019	SAV, Hauptversammlung 2019, Schwäbisch Gmünd
Mo 20.05.2019	Umweltverbände, Besprechung Kulturlandschaftsstudie, Stuttgart
Mi 22.05.2019	Naturpark Südschwarzwald, Kuratoriumssitzung Naturparkschulen, Feldberger Vogeltag / swv Breitnau
Mi 22.05.2019	LNV, Besprechung Fundraising, Stuttgart
Mi 22.05.2019	SWR, Rundfunkrat, Stuttgart
Do 23.05.2019	SWR, Intendantenwahl, Stuttgart
Do 23.05.2019	SPD, Fachforum Nachhaltigkeit, Umwelt und Energie, Stuttgart
Do 23.05.2019	IBA27, Wohnen neu Denken, Kornwestheim
Fr 24.05.2019	UM, Nachhaltigkeitsdialog: Klimaschutz durch Energiewende, Insel Mainau (Teilnahme und Erläuterung Bronner)
Fr 24.05.2019	UM, Besuch Staatssekretär Andre Baumann Baar, Bad Dürkheim
Fr 24.05.2019 – Sa 25.05.2019	LNV/Akademie Bad Boll, Reihe Mobilität wohin, „Nachhaltige Mobilität in Stadt und Land“, Bad Boll
Mo 27.05.2019	WM, Sitzung Wohnraumallianz, Stuttgart
Mo 27.05.2019	VM, konstituierende Sitzung Fahrgastbeirat, Stuttgart
Di 28.05.2019	KEA: Energiewende
Mi 29.05.2019	ÖKONSULT, 11. Windbranchentag mit Vortrag NABU-LNV-BUND-Projekt „Gute gutachterliche Praxis“, Stuttgart
Mi 29.05.2019	ESF, Konsultationsveranstaltung, Stuttgart
Mi 29.05.2019	Stadt Rastatt, Verleihung Bundesverdienstkreuz an Gunter Kaufmann, Rastatt
Mo 03.06.2019	RP Freiburg, Jahrestreffen Naturschutzbeauftragte im Regierungsbezirk Freiburg, Schwenningen (Vortrag Bronner)
Mo 03.06.2019	MLR, Besprechung Luchsentschädigungsfonds, Stuttgart
Di 04.06.2019	MLR, MEPL Begleitausschuss, Heilbronn
Di 04.06.2019	IBA, Wohnen am Limit? Eine Debatte über unseren Wohnflächenkonsum, Stuttgart
Di 04.06.2019	KEA, Energiepolitisches Forum, Stuttgart
Di 04.06.2019	Schwäbisches Streuobstparadies, Mitgliederversammlung, Hechingen
Mi 05.06.2019	VM, Nächster Schritt zum Bau der Großen Wendlinger Kurve, Wendlingen
Mi 05.06.2019	Daimler: Vorstellung Monitoringbericht Prüfzentrum Immendingen
Do 06.06.2019	UM, Nachhaltigkeitstag BW, Stuttgart
Do 06.06.2019	ANW, Halbzeitveranstaltung, Geisingen
Do 06.06.2019	Fraktion Grüne im Landtag, Gespräch mit Umweltverbänden, Stuttgart
Fr 07.06.2019	Fraktion Grüne im Landtag, Fachgespräch Zukunftsperspektive E-Mobilität in Baden-Württemberg, Stuttgart (
Di 18.06.2019	BMBF, Beiratstreffen NOcsPS, Landwirtschaft 4.0 ohne Pestizide aber mit Mineraldünger, Stuttgart
Mi 19.06.2019	EFRE-Begleitausschuss
Mi 19.06.2019	DAV, Landrätin Bürkle: Besprechung Klettern Donautal, Sigmaringen
Mi 19.06.2019	Uni Hohenheim, Hochschultag Hohenheim zu Pestiziden, Stuttgart
Sa 22.06.2019	Fischereiverein Gaildorf, Eröffnung Naturlehrpfad, Förderprojekt LNV-Stiftung
Mo 24.06.2019	UM, Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK), Bereich Verkehr, Stuttgart

Jahresbericht 2019 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Di 25.06.2019	Europäischer Sozialfonds (ESF), Begleitausschuss, Ulm
Di 25.06.2019	Fraktion Grünen im Landtag, Klimaschutz und Landnutzung: Humusaufbau und Moorschutz, Stuttgart
Di 25.06.2019	UM, Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK), Bereich Wärme, Stuttgart
Mi 26.06.2019	LNV-Stiftungsratssitzung 2019 mit Exkursion zur Projektbesichtigung im Raum Blaubeuren / Oberschwaben
Mi 26.06.2019	UM, IEKK Bereich Land und Forstwirtschaft, Stuttgart
Do 27.06.2019	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Stuttgart
Fr 28.06.2019	Rundfunkrat, Stuttgart
Sa 29.06.2019	Schwarzwaldverein, Hauptversammlung, Konstanz
Mo 01.07.2019	Fraktion Grüne Landtag, Fachgespräch Fußverkehr in Baden-Württemberg)
Mo 01.07.2019	LNV-ADAC-Gespräch zu Motorenlärm
Mo 01.07.2019	UM, IEKK-Strom, Stuttgart
Di 02.07.2019	UM, IEKK-Industrie, Industrie und Stoffströme, Stuttgart
Mi 03.07.2019	UM, Fachausschuss für Naturschutzfragen
Mi 03.07.2019	Fraktion Grüne LT, Tierschutzpolitischen Austausch, Stuttgart
Mi 03.07.2019	Runder Tisch LNV-AK Göppingen
Mi 03.07.2019 – Do 04.07.2019	Tagung LNV und Ev.Ak. Bad Boll, „Es grünt so grün - nachhaltige Instrumente zur Offenhaltung der Landschaft“, Bad Boll
Do 04.07.2019	UM, Fachausschuss für Naturschutzfragen, Klausursitzung
Do 04.07.2019	UM, IEKK Querschnittsthemen, Stuttgart
Do 04.07.2019	SWR, Multiplikatortreffen, BUGA, - angekündigt
Fr 05.07.2019	UM, "Erneuerbare Energien und Naturschutz" Exkursionen Region Hochrhein-Bodensee, ab Schopfheim
Mo 08.07.2019	LRA Ortenaukreis, Gespräch zum Naturschutz im Ortenaukreis
Di 09.07.2019	UM, Besprechung Nachhaltig Bauen BW, Stuttgart
Do 11.07.2019	WM, "Bauplanungsrecht einschließlich Flächengewinnung" und „Bauordnungsrecht“, Stuttgart
Fr 12.07.2019	UM, AG Klima Energie des Nachhaltigkeitsbeirates, Stuttgart
Fr 12.07.2019	Bodenseestiftung, Jubiläumsfeier, Radolfzell
Mo 15.07.2019	UM, Landesbeirat Natur und Umweltschutz + Stiftungsrat Stiftung Naturschutzfonds
Mo 15.07.2019	Industrieverband Steine und Erden BW, 25-Jahr-Feier, Ostfildern
Mo 22.07.2019	Dialogforum Erneuerbare Energien
Di 23.07.2019	Umweltakademie, Sommerempfang, Stuttgart
Mi 24.07.2019	LNV-Vorstandssitzung, Stuttgart
Mi 24.07.2019	VM, Auftakt Veranstaltungsreihe "MobilitätsIMPULSE" - Klima schützen - Klimafreundliche Mobilität voranbringen, Stuttgart
Fr 26.07.2019	CDU, Sommerwanderung "Auf dem Löwenpfad Felsenrunde", Bad Überkingen
Fr 26.07.2019	MLR, 30 Jahre Haus des Waldes, Stuttgart
Mo 29.07.2019	Daimler, Werkentwicklung Rastatt: Projektkreis, Rastatt
Do 29.08.2019	WM, Jury/Antragsberatung zum Förderprogramm "Flächen gewinnen"
Mo 02.09.2019	MLR, Waldgipfel "Notfallplan Wald", Stuttgart
Mi 11.09.2019	VM, Zukunftspaket Mobilität Region Stuttgart
Mi 11.09.2019	Verleihung Verdienstkreuz an Dr. Heiner Grub, Tübingen
Mi 11.09.2019	Gesellschaft für Naturkunde, 175 Jahre Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, Stuttgart
Do 12.09.2019	LNV, Besprechung Projektgruppe Artenkenntnis, Tübingen (Bronner)
Do 12.09.2019	LUBW, Insektenmonitoring, Stuttgart
Fr 13.09.2019	RP Freiburg, Sommerempfang, Freiburg
Mi 18.09.2019 – Do 19.09.2019	13. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik, Rahmenprogramm, Stuttgart (Podiumsdiskussion Frey)
Fr 20.09.2019	SWV, Jubiläumsfeier 25 Jahre anerkannter Naturschutzverband, Hinterzarten
Fr 20.09.2019	UM, zweite Sitzung AK Tiefe Geothermie, Stuttgart

Jahresbericht 2019 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Sa 21.09.2019	LNV-Fortbildung "Wie schreibe ich eine Stellungnahme?", Stuttgart
Sa 21.09.2019	Die Grünen, Landesparteitag, Sindelfingen (Bronner)
Di 24.09.2019	WM, AK Artenschutz Wohnraumallianz, Stuttgart
Di 24.09.2019	LNV-PG Wald
Mi 25.09.2019	RP Stuttgart, Besprechung Kormoranprojekt, Stuttgart
Mi 25.09.2019	UM, Nachhaltigkeitsbeirat IEKK, Stuttgart
Do 26.09.2019	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Baden-Baden
Fr 27.09.2019	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Baden-Baden
Sa 28.09.2019	LNV-Fortbildung "Wie schreibe ich eine Stellungnahme?" , Freiburg
Sa 28.09.2019	DAV Sektion Schwaben, Jubiläumsveranstaltung, Stuttgart
Mo 30.09.2019	Antrittsbesuch Hans-Jürgen Neumann/LGL42
Di 01.10.2019	UM, AG Managementplan Wolf
Di 01.10.2019	Ev. Akademie Bad Boll, 10. Energiedialog, Bad Boll
Mi 02.10.2019	UM, Fachausschusses für Naturschutzfragen zum Thema Flächeninanspruchnahme, Stuttgart?
Mo 07.10.2019	EnBW-Symposium Fuel Switch
Mi 09.10.2019	LNV-Vorstandssitzung
Fr 11.10.2019	UM, Begleitgremium Sonderprogramm Biodiversität, Stuttgart
Sa 12.10.2019	SPD, Landesparteitag, Heidenheim
Mo 14.10.2019	LNV/NABU/BUN/ÖJV/Euronatur, Ausgleichsfonds Wolf, Stuttgart
Mo 14.10.2019	UM, Wolfausgleichsfonds, Verlängerung um 1,5 Jahre, Stuttgart)
Mo 14.10.2019	Pressekonferenz von NABU-LNV-BUND-LJV zur Studie Kulturlandschaft
Di 15.10.2019	Verband für Energie- und Wasserwirtschaft Baden- Württemberg e. V., Wassertagung "Wasserversorgung Baden-Württemberg aktuell", Rastatt
Mi 16.10.2019 – Fr 18.10.2019	ANL Bayern, NATURA 2000 in Deutschland – Impulse für Kommunikation, Monitoring und Umsetzung, Laufen
Do 17.10.2019	Bodenseestiftung, Freiflächensolaranlagen und Ökokonto, Donaueschingen
Sa 19.10.2019	STM, Landesbeirat für nachhaltige Entwicklung, Stuttgart
Mo 21.10.2019	VM-DGA, Veranstaltung zu Motorradlärm, Stuttgart
Mo 21.10.2019	Vorbesprechung Zukunftsforum, Hospitalhof Stuttgart
Mo 21.10.2019	EuropaPark, Besprechung Seilbahn, Rust
Di 22.10.2019	Verlag Eugen Ulmer, Buchvorstellung „Wolf, Luchs und Bär in der Kulturlandschaft“, Stuttgart
Mi 23.10.2019	FVA, Verabschiedung Konstantin von Teuffel und Amtseinführung Nachfolger, Freiburg
Do 24.10.2019	MLR, AG Luchs, Stuttgart
Do 24.10.2019	UM, Solarbranchentag, Stuttgart
Do 24.10.2019	Sozialministerium, ESF-Begleitausschuss, Stuttgart (Heidenreich)
Do 24.10.2019	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Baden-Baden
Fr 25.10.2019	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Baden-Baden
Sa 26.10.2019	DBU, Die Zukunft der Meere, Mannheim
So 27.10.2019	DBU, Umweltpreis-Verleihung, Mannheim
Mi 30.10.2019	LNV-AK-Sprechertreffen im RB Karlsruhe
Di 05.11.2019	LNV-AK-Sprechertreffen RB Tübingen
Di 05.11.2019	UM, Umweltabend, Stuttgart
Mi 06.11.2019	UM, -Vortrag Führungsakademie für Bogumil-Stelleninhaber/innen, Stuttgart (Vortrag Bronner)
Mi 06.11.2019	UM-MLR-Besprechung zur Umsetzung des Eckpunktepapiers zur Weiterentwicklung des Volksbegehrens "Rettet die Bienen", Stuttgart
Do 07.11.2019	Flächenagentur, Ökokontotag, Leinfelden-Echterdingen
Do 07.11.2019	Rundfunkrat, Landesprogrammausschuss BW, Stuttgart
Fr 08.11.2019	Rundfunkrat, Landesrundfunkrat BW, Stuttgart

Jahresbericht 2019 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

Fr 08.11.2019	MLR, Masterplan Wald, Karlsruhe
Mo 11.11.2019	VM/MdL Marwein, Kennenlerngespräch Lärmschutz
Mo 11.11.2019	Hofbräustiftung, Stiftungsratssitzung, Stuttgart
Di 12.11.2019	RVNA, Nutzung der Sonnenenergie als Beitrag zur Energiewende, Tübingen, (Bronner: Podiumsdiskussion)
Mi 13.11.2019	UM, Wasserbeirat, Stuttgart
Mi 13.11.2019	UM, Fachausschuss für Naturschutzfragen, Stuttgart
Do 14.11.2019	LGL, Jahresgespräch mit LNV, BUND und NABU, Stuttgart
Do 14.11.2019	Stuttgarter Zeitung: Wohnen unbezahlbar? Podiumsdiskussion, Stuttgart
Fr 15.11.2019	LNV-PG Flächenverbrauch, konstituierenden Sitzung, Stuttgart
Sa 16.11.2019	LNV-Zukunftsforum Naturschutz „EU-Agrarreform – was blüht uns da? Wie sich die Agrarpolitik auf Natur und Landwirtschaft auswirkt“, Stuttgart
Mo 18.11.2019	DNR, Tagung Umwelt in Europa, Berlin
Mo 18.11.2019	MLR, Produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen, Karlsruhe
Di 19.11.2019	SHB; Architektenkammer BW; WM, 15. Schwäbischer Städte-Tag, Stuttgart (
Di 19.11.2019	MLR, Produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen, Biberach
Mi 20.11.2019	Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Gemeinsam für eine blühende Vielfalt in BW, Bühlertal (Vortrag Aldinger)
Mi 20.11.2019 – Do 21.11.2019	UM, Auftakt-Dialog Landwirtschaft & Biologische Vielfalt, Sulz/Neckar (Bronner)
Sa 23.11.2019	SAV, Naturschutztag, Ludwigsburg
Mo 25.11.2019	VM, RadKONGRESS Baden-Württemberg 2019, Kornwestheim
Mo 25.11.2019	SPD, BW 2030, Abschlussitzung, Stuttgart
Di 26.11.2019	PEFC, Mitgliederversammlung
Di 26.11.2019	VM, "Mobilitätsimpulse" - Klimafreundliche Mobilität kommunizieren, Stuttgart
Mi 27.11.2019	UM, Abschlussveranstaltung „Nachhaltig Gut Leben“ und 1. Regionale Dialogkonferenz zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2020, Stuttgart
Mi 27.11.2019	UM, gemeinsame Besprechung zur Umsetzung des Eckpunktepapiers zur Weiterentwicklung des Volksbegehrens „Rettet die Biene“, Stuttgart
Do 28.11.2019	MLR, 4. Bioökonomietag: Landwirtschaftliche Stoffströme und neue Geschäftsmodelle für Biogasanlagen, Uni Hohenheim
Sa 30.11.2019	Verband Region Stuttgart, Biotopverbundplanung, Stuttgart
Mo 02.12.2019	LRA Ortenaukreis, Jahresgespräch mit dem LNV, Offenburg
Mi 04.12.2019	LNV-Vorstandssitzung, Stuttgart
Do 05.12.2019	MLR, Jahresgespräch Streuobst, Bad Schönborn
Do 05.12.2019	Rundfunkrat, Programmausschuss Information, Mainz (Bronner)
Fr 06.12.2019	Rundfunkrat, Mainz
Mo 09.12.2019	UM, Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz und Stiftungsrat SNF
Mo 09.12.2019	Landessportverband, Projektgruppe Natursport, Stuttgart
Di 10.12.2019	UM, Besprechung zur Umsetzung des Eckpunktepapiers zur Weiterentwicklung des Volksbegehrens „Rettet die Biene“, Stuttgart
Di 10.12.2019	EnBW, Finanzielle Steuerungsinstrumente mit Klimaschutzwirkung, Stuttgart
Mi 11.12.2019	EnBW, Gespräch zum Kohleausstieg
Do 13.12.2018	VM, Forum Luftreinhaltung, Stuttgart
Mo 17.12.2018	Holcim, Runder Tisch Plettenberg
Mo 17.12.2018	UM, Nachhaltige Bioökonomie, Vorstellung Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess Plan B, Stuttgart
Mi 19.12.2018	Uni Göttingen, Interview Wissenstransfer Biodiv-Exploratorien, Stuttgart